

WISSEN TEILEN. WANDEL GESTALTEN.

Engagiert für Stadt und Land



VON
SEPT. 25
BIS MÄRZ
2026



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

ZUKUNFT heute gestalten

Ihr persönlicher Workshop – mit uns entwickelt

Wie könnte die Zukunft aussehen? Wie können Sie sie mitgestalten? Das Projekt „Mensch in Bewegung“ lädt Sie dazu ein, sich im Rahmen kostenfreier, interaktiver Workshops aktiv mit den Chancen und Herausforderungen der Zukunft zu beschäftigen. Die Workshops bieten Raum für kreative Zusammenarbeit, Diskussionen und neue Perspektiven. In Kooperation entwickeln wir auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Formate. So können Sie genau jene Bereiche der Zukunft behandeln, die Sie beschäftigen – ob Technologie, Umwelt, Bildung, Wirtschaft oder anderes. Neben Workshops bietet „Mensch in Bewegung“ rund um die Themen Zukunftsdenken und Hoffnung auch kurze Impulsvorträge mit Praxisbezug an.

Haben Sie Fragen, Ideen oder einfach Lust, sich mit der Zukunft auseinanderzusetzen? Möchten Sie einen Workshop oder Vortrag mitgestalten oder für Ihre Gruppe buchen?

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage an Amrei Pauli
E-Mail: amrei.pauli@ku.de

Lassen
Sie uns über
die Zukunft
reden!

SEITEN

Grußworte	4-7
Engagiert für Stadt und Land	8-9
Wie sich die Zukunft in der Region sozial gerecht und nachhaltig gestalten lässt	
Auf einen Blick	10-13
Wann, wo und was? Ein kompakter Überblick über alle Termine	
wissen.schafft.wir.-Formate	14-15
Wissenschaftskino, Diskussionsrunden, Ausstellungen u.v.m. – Was steckt hinter wissen.schafft.wir.?	
Detailblick	16-77
Alle Einzelveranstaltungen im Detail	
Eichstätts Büro für die Bürgerschaft	28-29
Future Lab der KU und Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Stadtgesellschaft	
Ewiges Eis, adé	30-31
Wissenschaftsausstellung der KU zu Klimawandelfolgen in den Alpen	
Jura-Museum	42-43
Wo Urgeschichte auf moderne Forschung trifft	
Wissenschaftsforum	52-53
Ein öffentliches Zentrum für Bildung und Kultur mitten in Ingolstadt	
Veranstaltungsreihen	78-82
Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen der KU im Überblick	
Gründungshub Oberbayern	84-85
Ein Katalysator für nachhaltige Start-up-Initiativen	
Nachhaltigkeit studieren	86-89
Studiengänge für eine nachhaltige Entwicklung in der Stadt und auf dem Land	

FAKTE

GRUSSWORTE



In Zeiten tiefgreifender gesellschaftlicher und ökologischer Veränderungen steht die zukunftsfähige Entwicklung unserer städtischen und ländlichen

Räume mehr denn je im Fokus. Die KU Eichstätt-Ingolstadt möchte sie aktiv mitgestalten: Mit hochwertiger Forschung, exzellenter Lehre und durch die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung.

Als engagierte Universität ist es unser Ziel, nachhaltige Lösungsansätze für gesellschaftliche Herausforderungen zu entwickeln, die in Ingolstadt und Eichstätt sowie darüber hinaus wirksam werden. Dabei spielt die Zusammenarbeit mit unseren Partnern in Stadt und Landkreis, bei den Bildungs- und Kultureinrichtungen, in Museen und Unternehmen eine wichtige Rolle – ebenso wie natürlich die aktive Teilhabe und Mitwirkung aller Bürgerinnen und Bürger.

So können wir gemeinsam neue Herangehensweisen entwickeln und erproben. Gerade die Stärkung der Stadt-Land-Beziehungen, eine gelingende Daseinsvorsorge und gleichwertige Lebensverhältnisse ebenso wie neue, bedarfsgerechte Mobilitätskonzepte und Gesundheitsangebote sind wichtige Schritte auf dem Weg zu einer lebenswerten und nachhaltigen Zukunftsregion.

Mit den in dieser Broschüre präsentierten Veranstaltungen laden wir Sie ein, aktiv daran mitzuwirken – für ein gutes Miteinander in der Stadt und auf dem Land.

Ihre Prof. Dr. Gabriele Gien
Präsidentin der Katholischen Universität
Eichstätt-Ingolstadt



Bild: ©Stadt Ingolstadt, U. Rössle

Als vor über 550 Jahren die erste bayerische Landesuniversität gegründet wurde, war Bildung einem kleinen exquisiten Kreis vorbehalten, vornehmlich den Söhnen aus besserem Haus. Einfache Leute und Frauen hatten kaum Gelegenheit, sich Wissen anzueignen.

Heute stehen nicht nur die Schulen und Hochschulen selbstverständlich allen offen, es gibt zahlreiche weitere Möglichkeiten, sich zu informieren, zu lernen und die Zukunft mitzugestalten. Eine dieser Möglichkeiten ist das Wissenschaftsforum der KU Eichstätt-Ingolstadt. Als Teil des Zukunftscampus präsentiert es wissenschaftliche Ausstellungen, lädt zu Diskussionen ein und veranstaltet eine Reihe von Weiterbildungsangeboten – und das alles in den traditionsreichen Räumen von Georgianum und Hoher Schule. Hinter den ehrwürdigen Mauern entsteht gerade ein lebendiges, innovatives Wissenschaftszentrum, das alle Menschen zum Mitreden und Mitmachen einlädt. Hier vernetzen sich Wissenschaft und Wirtschaft, Politik und Religion, Bildung und Kultur sowie die Öffentlichkeit.

Ich danke der KU Eichstätt-Ingolstadt, dass sie hier einen öffentlichen Raum schafft, der allen Menschen Dialog und Teilhabe ermöglicht und den Wissenschaftsstandort Ingolstadt um einen spannenden Akzent bereichert.

Ihr Dr. Michael Kern
Oberbürgermeister der Stadt Ingolstadt



Bild: ©Stadt Eichstätt

Liebe Leserinnen und Leser,

die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt ist für unsere Stadt weit mehr als nur ein Bildungsort – sie ist Motor des Austauschs, Ort der Begegnung und wichtiger Impulsgeber für unsere gemeinsame Zukunft. Projekte wie „Kleine Kommunen, große Wirkung“ und zahlreiche Workshops zur Bürgerbeteiligung zeigen, wie wertvoll es ist, Wissen zu teilen und Wandel gemeinsam zu gestalten.

Es freut mich sehr, dass die KU mit dieser Broschüre erneut ihre vielfältigen Initiativen sichtbar macht und den Dialog zwischen Wissenschaft, Stadtgesellschaft und Region stärkt.

Allen Mitwirkenden danke ich herzlich für ihr Engagement und wünsche viel Erfolg für die kommenden Vorhaben.

Mit besten Grüßen
Josef Grienberger
Oberbürgermeister der Stadt Eichstätt



Bild: ©Landkreis Eichstätt

Mit der 4. Auflage der Broschüre „Wissen teilen. Wandel gestalten.“ der KU

Eichstätt-Ingolstadt hat sich inzwischen eine Plattform etabliert, die nicht nur ein Zeugnis für die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Bildungslandschaft, sondern auch ein Manifest für die gemeinsame Verantwortung in unserem Landkreis geworden ist.

Nachhaltige Entwicklung ist mehr denn je von zentraler Bedeutung. Der Landkreis und die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt setzen hier Zeichen, wie z. B. beim gemeinsamen „Nachhaltigkeitszirkel“ zur CO₂-Bilanzierung auf dem Weg zur Klimaneutralität. Durch innovative Projekte im Bereich Klimaschutz und nachhaltige Ressourcennutzung leisten wir einen aktiven Beitrag zur Bewahrung unserer Umwelt und zur Förderung eines nachhaltigen Lebensstils.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Stärkung des Gemeinschaftslebens und der Integration aller Menschen auf dem Land. In einer Zeit des Wandels ist es entscheidend, dass wir zusammenhalten und uns für eine offene und inklusive Gesellschaft einsetzen. Die KU Eichstätt-Ingolstadt spielt hier eine wichtige Rolle durch ihre Programme und Initiativen, die das Miteinander stärken und Barrieren abbauen.

Die KU ist nicht nur eine akademische Institution, sondern auch ein Partner, auf den wir uns im gemeinsamen Streben nach einer grünen Zukunft verlassen können.

Ihr Alexander Anetsberger
Landrat des Landkreises Eichstätt

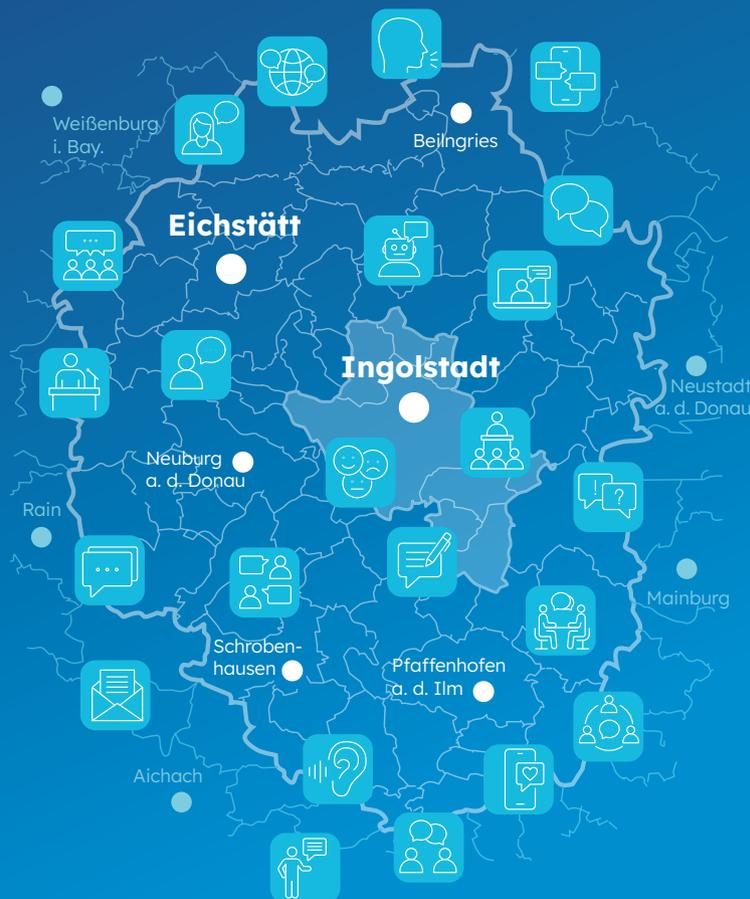
Was ist das, ein gutes Leben?

Unter dem Motto „**Engagiert für Stadt und Land**“ widmen wir uns als KU Eichstätt-Ingolstadt gemeinsam mit unseren Partnern den Chancen und Herausforderungen einer gelingenden Entwicklung in Eichstätt, Ingolstadt und Umgebung. Unser Ziel ist es, im Austausch mit allen Menschen, mit den Vertreterinnen und Vertretern aus Kommunen und Politik eine **lebenswerte, sozial gerechte und nachhaltige Zukunft für Stadt und Land** aktiv mitzugestalten.

Die Ergebnisse unseres Zukunftsbarometers zeigen: Die **Stärkung der Gemeinschaft zwischen städtischen und ländlichen Gebieten** in der Region wird von den Bürgerinnen und Bürgern als eine zentrale Entwicklungsaufgabe wahrgenommen. Der Wunsch nach einem intensiveren Austausch ist deutlich erkennbar. Mit 75 Prozent der Befragten legt eine große Mehrheit zudem viel Wert darauf, dass Stadt und Land gleichwertig gefördert werden. Die Ergebnisse der Befragung spiegeln das Anliegen wider, ein Gleichgewicht zu schaffen, das eine **lebenswerte Zukunft für alle Menschen** ermöglicht.

Die KU engagiert sich in Forschung, Lehre und durch öffentliche Events, Ausstellungen oder Kooperationsprojekte für diese Ziele. Die Programme und Initiativen, die Sie in dieser Broschüre finden, laden Sie dazu ein, sich aktiv in die künftigen Entwicklungen einzubringen. Wir möchten Sie ermutigen, sich mit uns für die Gestaltung einer sozial gerechteren und nachhaltigeren Zukunft einzusetzen, indem wir den Herausforderungen unserer Zeit mit **Kreativität und Zusammenarbeit** begegnen.

Entdecken Sie, wie Sie durch die Teilnahme an unseren Angeboten einen Beitrag leisten können. Lassen Sie uns gemeinsam die Region stärken und eine lebendige und gerechte Zukunft gestalten.



Veranstaltungs- ÜBERSICHT

Alle Veranstaltungen auf einen Blick

Auf den folgenden drei Seiten finden Sie jeweils für Eichstätt, Ingolstadt und weitere Orte eine chronologische Übersicht aller Veranstaltungen dieser Broschüre. So sehen Sie schnell die richtige Seitenzahl, um mehr über eine Veranstaltung zu erfahren. Viel Spaß beim Lesen!

Änderungen vorbehalten. Das aktuelle Programm finden Sie immer unter www.ku.de/wissen-teilen



September		Seite
noch bis 31.10.25	Ausstellung „Stadt.Land.Kunst. – Transformationen“	17
noch bis 31.10.25	Ausstellung „Eichstätt im Blick – die architektonische Entwicklung“	18
24.09.25	Vortrag „Indigene Stimmen im Amazonas: Leben und Bedeutung der Urarina“	20
Oktober		Seite
01.10.25	Zukunftswege durch Eichstätt – Unterwegs mit den Themen von morgen	25
07.10.25	Vorträge & Workshops zum Thema „Planetare Gesundheit und Pflege(-wissenschaft)“	26
15.10.25	Vortrag „Hochalpine Landschaft im Wandel – auf der Spur großer Veränderungen“	33
16.10.25	Pfeifen im Wald? Zwischen Zweifel und Vertrauen – Öffentliche Lesung von Felicitas Hoppe	34
17.10.25	Kinderuni	36
18.10.25	„Klang des Friedens“ – Aktionstag Frieden, Nachhaltigkeit und fairer Handel	37
24.10.25	Kinderuni	45
November		Seite
November	Projekt „Kunst trifft Nachhaltigkeit“	49
13.11. – 15.11.25	Konferenz „(De)Constructing identities? Tiere in der Literatur“	56
13.11.25	Wissenschaftskino: „Flow“	57
13.11.25	Wissenschaftskino: „Ein stummer Hund will ich nicht sein!“	58
14.11.25	Kinderuni	59
14.11.25	Öffentliche Dichterlesung „Literarische Begegnungen zwischen Mensch und Tier“	60
21.11.25	Kinderuni	62
Dezember		Seite
05.12.25	Vortrag „Jack the Rippers Briefe ‚from hell‘“	67
08.12.25	STS-Talk V: Innovationsrückstände als Herausforderung für Transformation	70
12.12.25	Vortrag „Briefe als Handlungsmotor im Film“	71
29.12.25	Draußen die Raunächte erleben – Gemeinsam kochen am offenen Feuer	73
Februar		Seite
10.02.26	Podiumsdiskussion „Starke Frauen – Starke Demokratie“	75

September		Seite
seit März – 11.01.26	Ausstellung „Ansichtssache – menschliche Präparate im Museum“	16
25.09.25	Stadtspaziergang „Ingolstädter Zukunftsweg – Unterwegs mit den Themen von morgen“	23
30.09.25	Vortrag „Strom statt Sprit – Alltag mit dem E-Auto und was die Mobilität morgen bewegt“	24

Oktober		Seite
11.10.25	Weltmädchentag Ingolstadt	27
17.10.25 – 05.06.26	Ausstellung „Mission 2030 – Globale Ziele erleben“	35
17.10.25	Kinderuni	36
20.10.25	Wissenschaftskino: „Decolonize Chocolate“	39
21.10.25	Seminar „Der Wissensmotor – Werkzeuge für agile Führung im Automotive-Sektor“	41
24.10.25	Kinderuni	45
28.10.25	Seminar „Der Wissensmotor – Werkzeuge für agile Führung im Automotive-Sektor“	41
28.10.25	Vorstellung der neuen Anlage: Photovoltaik auf dem Dach der Schule „Auf der Schanz“	46
28.10.25	Connect & Grow: Workshops und Networking	47
29.10.25	Workshop „Faire Schokolade – Gemeinsam für eine gerechtere Welt“	48

November		Seite
04.11.25	Seminar „Der Wissensmotor – Werkzeuge für agile Führung im Automotive-Sektor“	41
11.11.25	Netzwerkveranstaltung „transform.10 x AfterWork – Diversifizierung Medizintechnik“	51
13.11.25	Future Festival 2025: Stadt gestalten	54
14.11.25	Kinderuni	59
14.11.25	Wissenschaftskino: „Plastic Fantastic“	61
21.11.25	Kinderuni	62
25.11.25	Zukunftsquiz	63

Dezember		Seite
01.12.25	Wissenschaftskino: „2040 – Wir retten die Welt“	65
03.12.25	Wissenschaftskino: „Unser Boden, unser Erbe“	66

Januar		Seite
27.01.26	Infoveranstaltung: Komm mit nach morgen!	74

Februar		Seite
24.02.26	Folgen des Klimawandels in den Alpen: Erkenntnisse aus Fotos und Messdaten	76

März		Seite
24.03.26	Forschungsergebnisse: Früher, länger, intensiver? – Wird Pollenflug zur Dauerbelastung?	77

September		Seite
24.09.25	Online-Vortrag „Intelligente Abstimmung von Elektromobilität, Photovoltaik und Heimspeicher“	19
25.09.25	transform.10 x AfterWork – Neue Trends und Technologien im Automobilbau	21

Oktober		Seite
20.10.25	Forschungsergebnisse: #Land #Jugend #Kultur – Jugendliche kulturelle Selbstorganisation	38
23.10.25	Netzwerkveranstaltung: transform.10 x AfterWork – KI & Digitalisierung	44

Änderungen vorbehalten. Das aktuelle Programm finden Sie immer online unter www.ku.de/wissen-teilen

Anzeige



Ein Ticket für ganz Deutschland.

Das Deutschlandticket ist online, in der VGI App und als Chipkarte erhältlich!

Jetzt beim VGI kaufen: Das ermäßigte Deutschlandticket Studierende für nur 38,00 €.



Wir verbinden die Region





Wie Wissen „WIR“ schafft

Probieren, diskutieren und neue Ideen entdecken! In unserem Wissenschaftsforum dreht sich alles rund um Forschung, Entdeckergeist und die Welt von morgen. Mit unseren Programmlinien laden wir Sie ein, mit uns gemeinsam eine nachhaltige, sozial gerechte Gesellschaft zu schaffen, an der alle mit Neugier und Begeisterung mitwirken können. Diskussionsrunden, Ausstellungen oder Wissenschaftskino – das sind nur drei unserer Angebote, die originelle Ideen fördern und zum Mitdenken einladen. Lassen Sie sich von unseren Forschenden und Gästen inspirieren. Oder erzählen Sie uns gleich selbst, wie Sie unser Zusammenleben in Zukunft gestalten möchten.

ACADEMY

In einer sich stetig wandelnden Lebens- und Arbeitswelt sind Veränderungsbereitschaft und die Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen wichtiger denn je. An unserer **Academy** bieten wir Weiterbildungen an, zum Beispiel für Azubis im Bereich Nachhaltigkeit.

DIALOG

In unserer Gesprächsreihe **wissen.schafft.wir. DIALOG** widmen sich Forschende gemeinsam mit Akteuren aus Stadt, Unternehmen oder zivilgesellschaftlichen Initiativen den drängenden Fragen unserer Zeit und diskutieren miteinander Lösungsansätze.

EXPO

Interaktive Wissenschaftsausstellungen zu aktuellen Themen wie Klimawandel oder Künstliche Intelligenz bieten einzigartige Einblicke und machen Wissenschaft und Forschung für alle erlebbar. Besuchen Sie die Ausstellungen unserer Reihe **wissen.schafft.wir. EXPO**.

FORUM

Zweimal im Jahr laden wir unter dem Label **wissen.schafft.wir. FORUM** alle Interessierten in Stadt und Region ein. Mit dem Future Festival und dem Unternehmensforum bringen wir die Menschen zusammen – um Ingolstadt als Wissenschaftsstadt für die Zukunft zu positionieren.

KINO

Film ab! Unser **Wissenschaftskino** bietet eine spannende Mischung aus Filmerlebnis und Gespräch. Tauchen Sie in der Diskussion mit unseren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern tiefer ein in filmische Welten, die so nur das Kino eröffnet.

LAB

Eine gelingende Zukunft können wir nur gemeinsam gestalten. Mit **wissen.schafft.wir. LAB** fördern wir neue Wege der Bürgerbeteiligung. Bringen Sie Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen in unserem Citizen-Science-Lab direkt auch in Forschungsprojekte ein.

Ansichtssache. Menschliche Präparate im Museum

Ausstellung mit Feedbackmöglichkeit

seit 03.04.25

bis 11.01.26

Eintrittspreis
Museum

Ingolstadt
Deutsches Medi-
zinhistorisches
Museum
Anatomie-
straße 18-20

Rund 100 menschliche Präparate sind aktuell im Deutschen Medizinhistorischen Museum in Ingolstadt ausgestellt. Mit diesen Leihgaben aus Sammlungen in Berlin, Erlangen und München greift das Museum auch die Frage nach dem angemessenen Umgang mit menschlichen Präparaten im musealen Raum auf. Welche Funktionen können sie erfüllen? (Wie) kann man sie angemessen zeigen? Unter anderem zu diesen Fragen können Besucherinnen und Besucher über Feedback-Karten oder eine Online-Befragung ihre Meinung teilen. Die Sonderausstellung mit kostenlosem Audioguide ist eine Kooperation des Museums mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und dem Leibniz-Institut für Wissensmedien Tübingen. Sie wird unterstützt von der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt.

Alle Infos unter www.dmm-ingolstadt.de/ausstellungen/ansichtssache.html

Kontakt: Tel. 0841 305-2860;
E-Mail: dmm@ingolstadt.de



Deutsches
Medizinhistorisches
Museum



Bild: ©Medizinhistorisches Museum

Stadt.Land.Kunst. – Transformationen

Ausstellung

seit 25.06.

bis 31.10.25

Öffnungszeiten:
Mittwoch-Sonntag
und Feiertage
jeweils
10:30–17:00 Uhr
Eintrittspreis
des Museums
(s. Webseite des
Museums)

Eichstätt
Domschatz- und
Diözesanmuseum
Residenzpl. 7

Im Rahmen der Ausstellung „Stadt.Land.Kunst. – Transformationen“ werden textile Objekte in Gegenüberstellung zu den wertvollen „Teppichen der Heiligen Walburga“ im Domschatz- und Diözesanmuseum präsentiert. Die Entwürfe stammen von Studierenden der Kunstpädagogik und wurden unter der Leitung von Petia Knebel und Kerstin Muhr entwickelt. An der Umsetzung des Gesamtkunstwerks wirkten unter anderem Schülerinnen und Schüler mit.

Neben Kreativität, Achtsamkeit und Nachhaltigkeit spielten bei diesem Projekt Zusammenarbeit und Austausch sowie Transdisziplinarität eine große Rolle.

Kontakt:

Petia Knebel (petia.knebel@ku.de),
Kerstin Muhr (kerstin.muhr@ku.de)
Professur für Kunstpädagogik, KU



Bild: @Petia Knebel/KU



Eichstätt im Blick – die architektonische Entwicklung

Ausstellung

seit 05.08.
bis 31.10.25
Besichtigung
jederzeit möglich
kostenlos

Eichstätt
Schaufenster
des Gebäudes
am Marktplatz 7

Von der barocken Pracht Martino Barbieris über die moderne Klarheit Karljosef Schattners bis hin zu den Arbeiten zeitgenössischer Architekten: Die Ausstellung „Eichstätt im Blick“ präsentiert Werke von Studierenden der Kunstpädagogik, die die architektonische Entwicklung Eichstätt's erfahrbar machen. Unter der Anleitung von Dr. Florian Pfab und Petia Knebel hatten sich die Beteiligten mit dem Thema „Dialog zwischen Mensch, Architektur und Natur“ auseinandergesetzt. Die Ausstellung lädt zu einer visuellen Reise ein, die den spannungsvollen Austausch zwischen Zivilisation und Umwelt thematisiert. Eichstätt's Natur, insbesondere der Hortus Eystettensis, ist in Verbindung mit der Beziehung des Menschen zur Natur neu zu entdecken.

Kontakt:

Petia Knebel (petia.knebel@ku.de)
Professur für Kunstpädagogik, KU



Werk und Foto links: ©Alexander Straub
rechts: ©Alexander Straub

Intelligente Abstimmung von Elektromobilität, Photovoltaik und Heimspeicher

Vortrag und Online-Veranstaltung

Der Fachbereich Nachhaltigkeit, Klimaschutz & Grünplanung des Landratsamtes Eichstätt lädt zu einer kostenlosen Online-Veranstaltung via Webex ein. Nico Orth von der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin erläutert darin die grundlegenden Aufbau- und Ausstattungsmerkmale einer Kombination aus Wallbox, E-Fahrzeug, Photovoltaikanlage und Batteriespeicher, geht auf die Bestandteile und Funktionsweise einer dynamischen Wallboxsteuerung ein und zeigt die Vorteile des solarstromangepassten Ladens auf.

Anmeldungen werden per E-Mail an nachhaltigkeit@lra-ei.bayern.de entgegengenommen.

Kontakt: Johannes Unger
(j.unger@lra-ei.bayern.de)
Tel. 08421 70-1318

24.09.25
Mittwoch
18:00–19:30 Uhr
kostenlos

Online
Teilnahmelink:
www.landkreis-eichstaett.de/e-pkw



Bild: ©Freepik 2025

Indigene Stimmen im Amazonas: Leben und Bedeutung der Urarina

Vortrag mit Film, Ausstellung und fairen Snacks

24.09.25

Mittwoch
19:00–21:30 Uhr
kostenlos

Eichstätt

Vinzenzheim/
Caritas-Pirck-
heimer-Haus
Schlaggasse 8

Zur bundesweiten Fairen Woche unter dem Motto „Fair handeln – Vielfalt erleben“, richtet die Welt-Brücke Eichstätt den Blick auf indigene Völker im Amazonasgebiet. Dr. Malte Bräutigam, Kinder- und Jugendarzt aus Neuburg a. d. Donau, teilt in einem Vortrag mit Film persönliche Eindrücke aus der Region Rio Chambira im peruanischen Amazonas-Urwald. Dort hat er beim indigenen Volk der Urarina ein medizinisches Projekt aufgebaut und betreut. Die aktuelle Lage in der brasilianischen Amazonas-Region beleuchtet ergänzend Dr. Frank Zirkl, Humangeograph an der KU, in seinem Vortrag „(Un)Nachhaltige Entwicklung in Amazonien? Aktuelle Herausforderungen zwischen Ausbeutung und Umweltschutz im tropischen Regenwald Brasiliens“. Er bietet u. a. Einblicke in anthropogene Veränderungen sowie in die aktuelle Situation der Regenwaldvernichtung und spricht über Szenarien einer nachhaltigeren Entwicklung. Im Anschluss bietet die Welt-Brücke faire Snacks und Getränke an.

Kontakt: Dr. Dagmar Kusche
(welt-bruecke@gmx.de)
Vorstandsmitglied Welt-Brücke e.V.



Dr. Malte Bräutigam



Dr. Frank Zirkl

Bild links: ©Malte Bräutigam

transform.10 x AfterWork – Neue Trends und Technologien im Automobilbau

Netzwerkveranstaltung

25.09.25

Donnerstag
17:00–20:30 Uhr
kostenlos

Kinding
ID-Lindner GmbH
Im Hüttental 12
85125 Kinding

transform.10 x AfterWork geht in die nächste Runde – diesmal bei der ID-Lindner GmbH in Kinding. Im Fokus steht das Thema „Neue Trends und Technologien im Automobilbau“.

Prof. Alexander Schönmann, Studienfachberater und Studiengangleiter Global Foresight and Technology Management an der Technischen Hochschule Ingolstadt, und ID-Lindner geben spannende Einblicke. Teilnehmende können sich auf anregende Impulse, ein Q&A, einen Unternehmensrundgang und Networking mit anderen transform.10-Mitgliedern freuen. Die Veranstaltung bietet die Chance, Wissen zu teilen und Kontakte zu knüpfen!

Anmeldung:

<https://eveeno.com/347217413>

Kontakt:

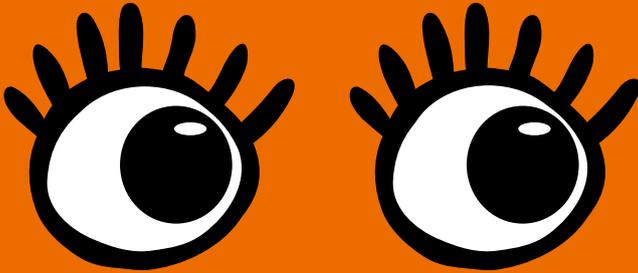
Niki Tamara Schiele
(niki.schiele@ingolstadt.de)
IFG Ingolstadt



Bild: ©IFG Ingolstadt A&R/transform.10



Va schau her!



**Beste Perspektiven
für Deine Zukunft!**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ingolstädter Zukunftswege – Unterwegs mit den Themen von morgen

Stadtspaziergang mit Dialog

Wie sieht die Zukunft unserer Region aus? Auf Zukunftswegen lädt die KU zu einem besonderen Stadtspaziergang durch die Ingolstädter Altstadt ein. Während des Rundgangs diskutieren die Teilnehmenden zentrale Zukunftsthemen wie Mobilität, Gesundheit oder den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft. Dabei widmet sich jede Station einem anderen Thema. Grundlage des Dialogs sind die Erkenntnisse aus dem Zukunftsbarometer, einer regionalen Befragung zur Zukunftsfähigkeit unserer Region. Der Spaziergang endet mit einem Get-together im Georgianum. Dort besteht bei Getränken die Gelegenheit, sich weiter auszutauschen.

25.09.25
Donnerstag
18:00–20:00 Uhr
kostenlos

Ingolstadt
Wissenschafts-
forum,
Zukunftscampus
(Georgianum),
Hohe-Schul-Str. 5

Kontakt:

Dr. Daniel Zacher (daniel.zacher@ku.de)
Lucas Kames (lucas.kames@ku.de)
Projekt „Mensch in Bewegung“, KU



Strom statt Sprit – Alltag mit dem E-Auto und was die Mobilität morgen bewegt

Vortrag mit praxisnahem Einblick

30.09.25
Dienstag
12:00–12:45 Uhr
kostenlos

Ingolstadt
Umweltstation
Ludwigstraße 41

Teil der Reihe
„Klima am Mittag“

Elektroautos sind längst keine Zukunftsmusik mehr – aber wie alltagstauglich sind sie wirklich? Dr. Andreas Volk, Physiker bei der IAV GmbH und Vorstandsmitglied der Bürgerenergiegenossenschaft Ingolstadt eG, gibt einen praxisnahen Einblick in das Leben mit dem E-Auto: vom täglichen Pendeln bis zur Urlaubsreise, von Lademöglichkeiten unterwegs bis hin zu realistischen Betriebskosten. Im zweiten Teil werden aktuelle Entwicklungen betrachtet: Wie steht es um Batterieinnovationen, die Ladeinfrastruktur und die technologische Zukunft der Elektromobilität? Dabei werden stets Vergleiche zu konventionellen Antrieben gezogen, um Chancen und Herausforderungen transparent zu beleuchten. Ein informativer Überblick für alle, die wissen wollen, wohin die Reise geht – und was sie kostet.

Anmeldung über die Webseite der VHS. Unter www.vhs-in-ei.de „AV19-220“ in die Suchleiste eingeben

Kontakt: Stabsstelle Strategien Klima, Biodiversität & Donau, Stadt Ingolstadt (stabsstelle.klima@ingolstadt.de, Tel. 0841 305-2601)



Wende gut, alles gut. Energienutzungsplan

Aktuell identifizieren wir Potenziale für Energieeinsparungen und den Einsatz erneuerbarer Energien in der Stadt – damit wir die Zukunft nicht verheizen.

Bild: ©Stadt Ingolstadt

Zukunftswege durch Eichstätt – Unterwegs mit den Themen von morgen

Stadtspaziergang mit Dialog

Wie sieht die Zukunft unserer Region aus? Bei „Zukunftswege“ lädt die KU zu einem besonderen Spaziergang durch Eichstätt ein. An mehreren Orten der Altstadt sprechen die Teilnehmenden über Herausforderungen und Perspektiven der Region. Themen sind unter anderem Wohnraum, Fachkräftemangel oder der soziale Zusammenhalt in der Gesellschaft. Grundlage der Diskussion ist das Zukunftsbarmeter, eine regionale Befragung zur Zukunftsfähigkeit unserer Region. Zum Abschluss des Stadtspaziergangs gibt es im Büro für die Bürgerschaft bei einem Get-together mit Getränken die Gelegenheit, sich weiter auszutauschen.

Kontakt:

Dr. Daniel Zacher (daniel.zacher@ku.de)
Lucas Kames (lucas.kames@ku.de)
Projekt „Mensch in Bewegung“, KU

01.10.25
Mittwoch
18:00–20:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt
Büro für die
Bürgerschaft
Marktplatz 18

Symbolbild: © Robert Kneschke -
stock.adobe.com



Planetare Gesundheit und Pflege(-wissenschaft)

Tagung mit Vorträgen und Workshops

07.10.25

Dienstag
09:30-16:30 Uhr
kostenlos

Eichstätt

Kapuzinerkloster
Kapuzinergasse 2
KAP-209
Für KU-Studierende kostenfrei
Sonstige Tagungsgebühr: 60 €, ermäßigt 30 €
(Auszubildende, Studierende anderer Hochschulen)



Was hat die Klimakrise mit Pflege (-wissenschaft) zu tun? Dieser Frage geht der Pflegefachtag mit Vorträgen und Workshops nach. Die Referentinnen und Referenten beleuchten die Rolle des Gesundheitssektors als Vermittler und als unterstützenden Faktor in der Anpassung an die Klimaveränderung. Zudem werden die Aspekte der nachhaltigen Bildung und Interdisziplinarität vertieft.

Dazu finden Workshops zu folgenden Themen statt: Planetary Health in der Praxisanleitung, School Health Nurse, EMAS-Zertifizierung im Krankenhaus und Community Health Nursing – Einfluss der Pflege in der Kommune.

Anmeldung unter www.bit.ly/47HCGAz

Kontakt: Natascha Köstler, M.A., M.Sc.
(natascha.koestler@ku.de)
Studiengangskordinatorin Pflege-wissenschaft



Bild: © Thanakorn - stock.adobe.com

Weltmädchentag Ingolstadt

Aktionstag

11.10.25

Freitag
13:00–18:00 Uhr
kostenlos

Ingolstadt
Theaterplatz
Schloßblände 1
85049 Ingolstadt

Der Weltmädchentag, auch Internationaler Mädchentag genannt, wird jedes Jahr am 11. Oktober gefeiert. Dieser besondere Tag wurde auf Initiative von Plan International von den Vereinten Nationen ausgerufen, um auf die Herausforderungen und Diskriminierungen aufmerksam zu machen, denen Mädchen weltweit ausgesetzt sind. Ein weiteres Ziel ist es, die Rechte von Mädchen zu stärken. Die KU nimmt mit dem MINT Cluster sowie dem Green Office mit Informationen und partizipativen Formaten am Weltmädchentag teil und lädt alle herzlich ein, vorbeizukommen.

Kontakt: Patrizia Hartmann
(patrizia.hartmann@ku.de), Green Office



Bild: © miss irine - stock.adobe.com

Büro für die Bürgerschaft – Future Lab und Raum für Beteiligung

Am Marktplatz von Eichstätt lädt das Büro für die Bürgerschaft der KU Eichstätt-Ingolstadt alle Interessierten dazu ein, miteinander und mit den Mitarbeitenden der Universität ihre Ideen für ein nachhaltiges, lebenswertes Morgen auszutauschen und weiterzuentwickeln. Hier finden Sie eine Zukunftswerkstatt, in der gemeinsam Vorstellungen unseres künftigen Zusammenlebens diskutiert und visualisiert werden können.

Foto: ©Adobe Stock



Adresse: Marktplatz 18,
Eichstätt

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag:
10 bis 16 Uhr
Mittwoch: 14 bis 18 Uhr

Auch außerhalb der
Öffnungszeiten
erreichen Sie uns unter
der Woche per Mail an
wisskomm-mib@ku.de

Wir oder von uns geförderte Projekte sind hier vor Ort:



wissen.
schafft.
wir.



WISSENS
ORTE

Darüber hinaus steht das Büro offen für Gespräche, Ausstellungen, Vorträge, Diskussionsrunden, Workshops, für ein gemeinsames Wirken und für alle Themen, die die Menschen in der Region beschäftigen.

Das Büro für die Bürgerschaft bietet Bürgerinnen und Bürgern, Partnern aus Kommune, Unternehmen und Zivilgesellschaft zugleich Räumlichkeiten für Events und Beteiligung. Sie haben eine Idee oder schon einen konkreten Plan für ein solches Angebot und suchen dafür Partner, Ideen oder Räume? Kommen Sie gerne vorbei, sprechen Sie uns an und gestalten Sie den Dialog von Wissenschaft und Gesellschaft mit.



Büro für die
BÜRGERSCHAFT



Ewiges Eis, adé

Wissenschaftsausstellung der KU veranschaulicht Folgen des Klimawandels in den Alpen

Kennen Sie schon unsere Ausstellung „Ewiges Eis, adé“? Sie zeigt anhand der Alpen, welche Folgen der weltweite Gletscherrückgang für Mensch und Natur hat. Wie hat sich das Klima in den Alpen im Laufe der Jahrzehnte gewandelt? Wenn Eisflächen schmelzen, was passiert dann mit den Landschaften? Wie verändern sich Gestein und Vegetation und welche Folgen hat das für die Menschen? Ausgehend von den Ergebnissen des internationalen Forschungsprojektes SEHAG (Sensitivität hochalpiner Geosysteme gegenüber dem Klimawandel ab 1850) vermittelt die Ausstellung Antworten auf diese und weitere Fragen.

„Ewiges Eis, adé“ erklärt mithilfe von Fotos, Videos, Grafiken und Texten, wie spezialisierte Teams in den Alpen mit moderner Technik Daten sammeln und diese auswerten. Experimentierboxen und die Möglichkeit, eigenes Wissen und eigene Erfahrungen in die



Ausstellung einzubringen, machen den Besuch zum interaktiven Erlebnis.

Sie haben Interesse, die Ausstellung in Ihren Räumlichkeiten zu zeigen?

Melden Sie sich gerne per Mail bei uns: wissenschaftsforum@ku.de.

Mich kann man
LEIHEN

Anzeige



STROM AUS WASSER- KRAFT

SW@EICHSTÄTT



**Eichstätt-WATERGREEN –
Dein Strom für eine
bessere Zukunft!**

- ⚡ 100 % Ökostrom aus Wasserkraft
- ☀️ nur 1 Cent mehr pro kWh – direkt für Klimaschutzprojekte vor Ort
- ♻️ Volle Wirkung: Dein Beitrag fördert erneuerbare Energien & Energieeffizienz in Eichstätt
- 📍 Lokal. Fair. Nachhaltig. Für Dich und Deine Unistadt.
- 😊 Jetzt mitmachen & mit jeder Kilowattstunde Gutes tun!

www.stadtwerke-eichstaett.de/watergreen

Anzeige

Hochalpine Landschaft im Wandel – auf der Spur großer Veränderungen

Vortrag

Wie schnell schmelzen die Gletscher?
Welche Folgen hat ihr Verschwinden?
Eine interdisziplinäre Forschungsgruppe untersucht Klima- und Landschaftsveränderungen in den Zentralalpen ab etwa 1850. Wie das funktioniert, erzählt Prof. Dr. Tobias Heckmann, Inhaber der Lehrstuhls für Physische Geographie an der KU, im Rahmen eines Vortrags. Er erklärt dabei, wie mit einer Kombination aus direkten Messdaten und historischem Material Veränderungen im Abfluss in Bächen und Flüssen, in der Aktivität von Formungsprozessen wie Steinschlag oder Muren oder in der Vegetation festgestellt und auf ihren Zusammenhang mit dem Klimawandel untersucht werden. Teilnehmende erfahren u. a., wie die Forschenden vor Ort aktuelle Daten sammeln.

15.10.25
Mittwoch
19:00–20:30 Uhr
kostenlos

Eichstätt
Jura-Museum
Burgstraße 19
Vortragsraum

Eine Veranstaltung aus der Vortragsreihe „Freunde des Jura-Museums e.V.“

Kontakt: Frederik Spindler
(mail@frederik-spindler.de)
Freunde des Jura-Museums



Kaunerthal: Gepatschferner, Fernergries. Aufnahmen aus den 1920er Jahren (© Ortschronist Martin Fey) und dem Jahr 2019 (© Dr. Moritz Altmann, SEHAG).



Pfeifen im Wald? Zwischen Zweifel und Vertrauen – Gespräch mit Felicitas Hoppe

Öffentliche Lesung

16.10.25
Donnerstag
19:00–21:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt
Sommerresidenz
Ostenstr. 26
Holzersaal

Vertrauen sei gut, doch Kontrolle besser, behauptet ein altes Sprichwort. Die vielfach ausgezeichnete Schriftstellerin Felicitas Hoppe hält dagegen: „Wer zögert, verliert!“ Denn wer nicht vertraut, kommt auch nirgendwo an. Obwohl die meisten ihrer Protagonisten Einzelgänger sind, wissen sie besser als andere, dass ohne Vertrauen keine Reise und ohne Gemeinschaft kein Staat zu machen ist. Ständig hin- und hergerissen zwischen Bleiben und Gehen, begutachten sie die alten Schwellen zwischen Rückzug und Aufbruch, Zweifel und Vertrauen; wohl wissend, dass sie dabei auf die Hilfe anderer angewiesen sind. „Wir sind nicht allein, wir gehen zu zweit“ heißt es in der letzten Geschichte ihres Buchs „Picknick der Friseure“. An der KU liest Felicitas Hoppe aus ihrem Werk und spricht danach mit Prof. Dr. Katharina Karl (Pastoraltheologie) und Prof. Dr. Friederike Reents (Neuere Deutsche Literaturwissenschaft).

Kontakt: Gerlinde Schißler
(gerlinde.schissler@ku.de)
Pastoraltheologie



Autorin Felicitas Hoppe

Bild: ©Sämtliche Rechte liegen bei Ekko von Schwirchow (www.schwirchow.de)

Mission 2030 – Globale Ziele erleben

Ausstellung

Die Erlebnisausstellung „Mission 2030 – Globale Ziele erleben“ von Plan International Deutschland macht Besucherinnen und Besucher an interaktiven Stationen mit sozialpolitischen Themen unserer Zeit wie den nachhaltigen Entwicklungszielen bekannt. Bis 2030 sollen die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen weltweit realisiert werden. Die Ausstellung stellt beispielhaft die Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen Defiziten und einer verfehlten Entwicklung, kulturellen Identitäten, sozialen Herausforderungen, mangelnden Bildungsmöglichkeiten, einer Ungleichheit der Geschlechter sowie einer schlechten Grundversorgung zur Diskussion. Sie ist partizipativ gestaltet. Das Publikum geht dazu auf eine »Spurensuche« und ermittelt, welche Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung entgegenstehen und wie diese überwunden werden können.

Kontakt: Bianca Krauser,
Stabsstelle Nachhaltigkeit
(nachhaltigkeit@ingolstadt.de)

17.10.25–05.06.26
Di. bis Fr.
9:00–17:00 Uhr,
Sa., So. und
Feiertage:
10:00–17:00 Uhr
Eintrittspreis des
Stadtmuseums

Ingolstadt
Stadtmuseum
Ingolstadt
Auf der Schanz 45



Bild: ©Stadt Ingolstadt

Kinderuni: Künstliche Intelligenz und Physik entdecken

Seminar

17.10.25
jeweils Freitag
16:15–17:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt
Campus der KU
(Für Raum,
s. Webseite)



Ingolstadt
Campus der THI
(Für Raum,
s. Webseite)



Jedes Jahr im Herbst lösen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der KU und der THI mit Kindern Rätsel der Wissenschaft. Am 17.10. erfahren Teilnehmende bei der Kinderuni in Eichstätt von Prof. Dr. Norbert Paulo mehr über Künstliche Intelligenz. Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie sollen wir mit KI umgehen? Norbert Paulo ist Professor für Philosophie und Ethik der Digitalisierung an der KU. In Ingolstadt wird mit Prof. Dr. Thomas Haug, Professor für Physik und Grundlagen der Elektrotechnik an der THI, die Küche zum Physiklabor. Mit verblüffenden und lustigen Experimenten entdecken die Teilnehmenden die Welt der Physik. Mitmachen darf, wer zwischen 8 und 13 Jahren alt ist und Freude am Lernen und Entdecken hat.

Anmeldung und weitere Infos:

Für die Veranstaltungen der KU
www.ku.de/kinderuni.

Für die Veranstaltungen der THI
in Ingolstadt ab dem 01.10.25 unter
<https://events.thi.de/kinderuni2025>.

Kontakt an der KU: Laura Wagner
(laura.wagner@ku.de); an der THI:
veranstaltungen@thi.de



„Klang des Friedens“ – Aktionstag Frieden, Nachhaltigkeit und fairer Handel

Ausstellung, Konzert und ein missio-Gast

Einen Aktionstag rund um Frieden, Nachhaltigkeit und fairen Handel veranstaltet die Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Eichstätt in Kooperation mit vielen Engagierten aus dem Bereich der Nachhaltigkeit, der Friedens- und Menschenrechtsarbeit, des fairen Handels und der Weltkirche. Von 10–13 Uhr findet in der Johanniskirche ein „Markt der Möglichkeiten“ mit Ständen, Aktionen und Musik statt. Institutionen wie die Welt-Brücke, der AK Shalom der KU, Pax Christi sowie Schulen stellen ihre Arbeit vor. Parallel ist dort auch die Ausstellung „Friedensklima: 17 SDGs für den Frieden“ zu sehen. Ab ca. 16:30 Uhr findet im Dom das Konzert „The Peacemakers“ mit dem Eichstätter Domchor, der Jugendkantorei am Eichstätter Dom, dem Schulchor Maria Ward und dem Kammerorchester der Stadt Ingolstadt/GKO statt (Gesamtleitung Manfred Faig). Eine Gesprächsrunde mit Dr. Gerhard Rott vom Bistum Eichstätt und Jocelyn Aquiatan, missio-Gast und Leiterin des Friedensprojekts „ICON-SP“ auf den Philippinen, beginnt ca. um 19 Uhr.

18.10.25
Samstag
10:00–21:00 Uhr
Karten und Eintritt
für das Konzert
der Dommusik
unter [www.
ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)
(Erwachsene 10 €, ermäßigt 5 €);
Restlicher Aktionstag kostenlos

Eichstätt
Ehemalige
Johanniskirche,
Dom Eichstätt
Domplatz und
Domcafé

Weitere Infos:



Kontakt: Dr. Dagmar Kusche
(welt-bruecke@gmx.de),
Welt-Brücke

Bild: ©Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Eichstätt



DomMusik
EICHSTÄTT



#Land #Jugend #Kultur – Jugendliche kulturelle Selbstorganisation

Abschlussstagung

20.10.25
Montag
10:00–16:00 Uhr
kostenlos

Bamberg
Universität
Bamberg
Markusplatz
Markusstraße 8a
MG2 00.10

Weitere Infos
zum Projekt:



Das Projekt „DIYhoch3. Jugendliche kulturelle Selbstorganisation im Dreiländereck Bayern-Sachsen-Thüringen“ lädt Akteure aus Wissenschaft und Praxis sowie alle Interessierten zur Abschlussstagung nach Bamberg ein.

Neben zwei Keynotes von PD Dr. habil. Tuuli-Marja Kleiner (Thünen-Institut) und Prof. Dr. Karin Bock (TU Dresden) stellt das DIYhoch3-Team die Projektergebnisse der letzten drei Jahre Forschung zu jugendlicher, kultureller Betätigung in ländlich-peripheren Räumen vor. Zusätzlich zeigen die Veranstalter einen mit jungen Menschen gedrehten Film. Im Anschluss daran bietet sich die Möglichkeit zum Austausch mit Expertinnen und Experten.

Anmeldung per formloser E-Mail an franziska.imhoff@ku.de und tilman.kallenbach@uni-bamberg.de bis spätestens 13.10.2025 erbeten.

Kontakt: Dr. Andreas Kallert
(andreas.kallert@ku.de)
Arbeitsgruppe Wirtschaftsgeographie, KU

DIY HOCH³

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bild: ©diyhoch3

Decolonize Chocolate

Wissenschaftskino

20.10.25
Montag
18:30–21:15 Uhr
kostenlos

Ingolstadt
VHS Ingolstadt
Hallstraße 5
Kinosaal im OG

Der Dokumentarfilm „Decolonize Chocolate“ macht die Strukturen des globalen Kakaogeschäfts sichtbar. Er nimmt Kinobesucherinnen und -besucher mit auf eine Reise durch die Produktionskette – vom Kakaobaum bis zur Tafel – und stellt unbequeme Fragen: Wer verdient am süßen Genuss, und wer zahlt den Preis? Ein leidenschaftlicher Appell für mehr Gerechtigkeit im Welthandel und eine Dokumentation über den Bau der ersten Bio-Schokoladenfabrik.

Im Anschluss an die Filmvorführung können sich Teilnehmende mit Dr. Luis Peña, Mitarbeiter am ZILAS an der KU und Experte in Bezug auf Themen der Dekolonisierung, und mit Mitarbeitenden des Eine-Welt-Ladens Ingolstadt austauschen.

Anmeldung über die Webseite der VHS. Unter www.vhs-in-ei.de „AV19-165“ in die Suchleiste eingeben.

Kontakt: Amrei Pauli (amrei.pauli@ku.de)
Projekt „Mensch in Bewegung“



Ein Angebot von „Mensch in Bewegung“ in Kooperation mit der Nachhaltigkeitsagenda der Stadt Ingolstadt, dem Eine-Welt-Laden Ingolstadt sowie mit freundlicher Unterstützung der vhs Ingolstadt.



Lernen,
was gut tut. 
Mit den Gesundheitskursen der vhs.

www.vhs-in-ei.de

Der Wissensmotor – Werkzeuge für agile Führung im Automotive-Sektor

Seminar

Der Kurs vermittelt praxisnahe Methoden, um Wissen effektiv zu erzeugen, zu teilen, anzuwenden und als Wettbewerbsvorteil zu sichern. Teilnehmende lernen, Herausforderungen mithilfe bewährter Managementtools, Kreativtechniken und Wissenstransfer branchenübergreifend zu meistern. Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte, Projektleitende und Personalverantwortliche, vorwiegend aus KMU im Automotive-Bereich, und an alle, die mit Wissen arbeiten. Ziele des Seminars sind, Methodenkompetenz zu stärken, Prozesse zu verbessern, Wissen nutzbar zu machen und die eigene Führungsrolle zu entwickeln.

„Der Wissensmotor“ wird von transform.10 in Zusammenarbeit mit dem Manager Institut veranstaltet.

Anmeldung:

<https://eveeno.com/wissensmotor>

Kontakt: Niki Tamara Schiele
(niki.schiele@ingolstadt.de)
IFG Ingolstadt

**21.10., 28.10.,
04.11.25**
Dienstag
14:00–17:30 Uhr
kostenlos

Ingolstadt
Neues Dalwigk
5. OG
Schlosslände 27
Besprechungs-
raum 5. OG



Das Wissenschafts- museum der KU



Vor 150 Millionen Jahren war die Gegend um Eichstätt ein großes Meer. Welche Tiere und Pflanzen dort und an Land zuhause waren, zeigt das Jura-Museum Eichstätt. Es ist das zweitgrößte Naturkundemuseum Bayerns, ein faszinierender Ort, an dem Urgeschichte und moderne Forschung lebendig werden. In den einladenden Räumen hoch über der Stadt erwartet Besucherinnen und Besucher eine Zeitreise durch prähistorische Welten, in denen außergewöhnliche Fossilien und interaktive Exponate zu entdecken sind. Darunter befinden sich ein vollständig erhaltenes Fossil des Urvogels Archaeopteryx, aber auch farbenfrohe Aquarien, die die Artenvielfalt vergangener Meereswelten in die Gegenwart holen.

Als Teil des Netzwerks „Lernorte für Nachhaltigkeit“ verbindet das Jura-Museum eine Fundregion von globaler Bedeutung mit internationaler Forschung und regionaler Identität – und einem Bildungsauftrag für Nachhaltigkeit.



Alle Fotos: ©Christian Klenk/KU

Das Jura-Museum bietet, unter anderem mit Hilfe seines Fördervereins „Freunde des Jura-Museums Eichstätt“, Veranstaltungen an, bei denen Interessierte mehr über Fossilien, vergangene Zeitalter und ihre Bedeutung für unsere Gegenwart lernen können. Sonntags um 14 Uhr erwartet Besucherinnen und Besucher mit gültiger Eintrittskarte zum Beispiel eine kostenlose Führung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.jura-museum.de



Trägerinnen des Jura-Museums sind die Stiftung der KU Eichstätt-Ingolstadt und die Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns.



Öffnungszeiten von April bis September:
Di.–So. sowie feiertags: 9:00–18:00 Uhr
(letzter Einlass um 17:15 Uhr)
von 4. Oktober bis 31. März:
Di.–So. sowie feiertags: 10:00–16:00 Uhr
(letzter Einlass um 15:15 Uhr)
An einzelnen Feiertagen gelten andere Öffnungszeiten. Bitte informieren Sie sich darüber auf der Webseite des Museums.
Eintritt: Regulär 5 €, ermäßigt 4 €, für Kinder und Jugendliche unter 18 kostenlos

JURA-MUSEUM Eichstätt

WISSENS
ORTE

transform.10 x AfterWork – KI & Digitalisierung

Netzwerkveranstaltung

23.10.25

Donnerstag
17:00–20:30 Uhr
kostenlos

Sonstiges

85117 Eitensheim
e.telligent GmbH
Eichstätter Str. 40

Bei dieser Veranstaltung der Reihe transform.10 x AfterWork dreht sich alles um KI und Digitalisierung. Sie führt Teilnehmende zur e.telligent GmbH in Eitensheim. Dort erwarten sie ein spannender Impulsvortrag, ein Q&A, exklusive Einblicke ins Unternehmen und die Möglichkeit zum Networking mit anderen transform.10-Mitgliedern. Expertinnen und Experten aus dem Bereich KI und Digitalisierung sind garantiert! Die Veranstaltung bietet die Chance, Trends kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und Teil der transform.10 AfterWork-Reihe zu sein!

Anmeldung:

<https://eveeno.com/121077197>

Kontakt: Niki Tamara Schiele
(niki.schiele@ingolstadt.de)
IFG Ingolstadt



Bild: ©IFG Ingolstadt A&R/transform.10

Kinderuni: Lernen mit KI & der Umgang mit Fake News

Seminar

24.10.25

Jeweils Freitag
16:15–17:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt

Campus der KU
(Für Raum,
s. Webseite)



Ingolstadt

Campus der THI
(Für Raum,
s. Webseite)



Jedes Jahr im Herbst lösen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der KU und der THI mit Kindern Rätsel der Wissenschaft. Am 24.10. erfahren Teilnehmende bei der Kinderuni in Ingolstadt von Dr. Tobias Huber, Assistant Professor for Human-Centred Artificial Intelligence, mehr über das selbstständige Lernen mit KI - zum Beispiel in Pacman oder ChatGPT. In Eichstätt wird Annika Franzetti, Diplom-Journalistin und Mitarbeiterin im Fachbereich Journalistik an der KU, das Thema Fake News näher beleuchten. Wann wissen Journalistinnen oder Journalisten, ob eine Nachricht der Wahrheit entspricht? Mitmachen darf, wer zwischen 8 und 13 Jahren alt ist und Freude am Lernen und Entdecken hat.

Anmeldung und weitere Infos:

Für die Veranstaltungen der KU
www.ku.de/kinderuni.
Für die Veranstaltungen der THI
in Ingolstadt ab dem 01.10.25 unter
<https://events.thi.de/kinderuni2025>

Kontakt: Laura Wagner
(laura.wagner@ku.de)
Kordinatorin „KU an Schulen“



Energie aus Bürgerhand – Photovoltaik auf der Schule „Auf der Schanz“

Vorstellung der neuen Anlage

28.10.25
Dienstag
12:00–12:45 Uhr
kostenlos

Ingolstadt
Schule Auf der Schanz
Auf der Schanz 28
Eingang rechts des Schulgebäudes

Teil der Reihe
„Klima am Mittag“

Dieser Teil der Reihe „Klima am Mittag“ bietet die Gelegenheit, von einem Experten mehr über die neue Photovoltaikanlage auf der Turnhalle der Grundschule „Auf der Schanz“ zu erfahren – das erste Projekt der 2024 gegründeten Bürgerenergiegenossenschaft Ingolstadt eG. Eine Bürgerenergiegenossenschaft verfolgt den Ansatz, die Bereitschaft vieler Bürgerinnen und Bürger zur aktiven Gewinnung und Nutzung erneuerbarer Energien zu bündeln und gemeinsam entsprechende Projekte umzusetzen. Prof. Dr.-Ing. Klaus-Uwe Moll ist Vorstandsvorsitzender der Ingolstädter Genossenschaft und Professor für Produktentwicklung, Konstruktion und CAD an der THI. Er stellt die neue Anlage vor.

Anmeldung über die Webseite der VHS. Unter www.vhs-in-ei.de „AV19-222“ in die Suchleiste eingeben

Kontakt: Stabsstelle Strategien Klima, Biodiversität & Donau, Stadt Ingolstadt (stabsstelle.klima@ingolstadt.de, Tel. 0841 305-2601)



Bild: ©Stadt Ingolstadt

Workshops und Networking

„Connect & Grow“ bringt Gründende, Selbstständige und KMU in Ingolstadt und der Region zusammen. Die Veranstaltung bietet Workshops und Formate zum Netzwerken. Ziel ist es, gemeinsam neue Perspektiven und Kooperationen zu schaffen und Raum zu bieten für Ideen, die nur durch Austausch und Zusammenarbeit entstehen.

28.10.2025
Dienstag
16:00–21:00 Uhr
kostenlos

Ingolstadt
Existenzgründerzentrum
Marie-Curie-Str. 6

„Connect & Grow“ ist eine Gemeinschaftsinitiative von IFG, Servicestelle FBG, Wirtschaftsförderung Neuburg-Schrobenhausen, Wirtschaftsförderung Eichstätt, KUS, brigk, THI, THI Startup Center, KU, IHK Geschäftsstelle Ingolstadt, Handwerkskammer Ingolstadt, IRMA, Sparkasse Ingolstadt Eichstätt, BayStartUP, Aktivsenioren, Wirtschaftsjuvenen und Beraterpool e.V.

Im Rahmen der Veranstaltung findet auch der Auftakt für den Gründerpreis Ingolstadt 2025/26 statt.

Anmeldung und weitere Infos:
www.ingolstadt.live



Bild: © Jacob Lund -
stock.adobe.com



Faire Schokolade – Gemeinsam für eine gerechtere Welt

Workshop inklusive Schokoladen-Herstellung

29.10.25
Mittwoch
18:00–20:00 Uhr
kostenlos

Ingolstadt
Wissenschafts-
forum,
Zukunftscampus
(Georgianum),
Hohe-Schul-Str. 5

Schokolade, die von der Ernte der Bohnen bis zur fertigen Tafel in Ghana klimaneutral produziert wird, ist ein Beispiel, wie fairer Handel funktionieren kann. Beim Workshop zu diesem Thema werden Lösungsansätze aufgezeigt, wie dieses Ziel erreicht werden kann. Anschließend stellen die Teilnehmenden eigene Schokolade her. „Faire Schokolade – Gemeinsam für eine gerechtere Welt“ ist eine Veranstaltung der KU Eichstätt-Ingolstadt und des Weltladen Ingolstadt e.V., mit freundlicher Unterstützung der Fairtrade-Steuerungsgruppe der Stadt Ingolstadt sowie der vhs Ingolstadt-Eichstätt.

Anmeldung über die Webseite der VHS. Unter www.vhs-in-ei.de „AV19-160“ in die Suchleiste eingeben

Kontakt: Patrizia Hartmann
(patrizia.hartmann@ku.de), Green Office



Bild: © Yai – stock.adobe.com



Kunst trifft Nachhaltigkeit

Ein partizipatives Wandgestaltungsprojekt

Eine Mauer in Eichstätt wird zum farbenfrohen Blickfang und zum Symbol für eine Zukunft voller Engagement und Nachhaltigkeit! In einem partizipativen Wandgestaltungsprojekt verzieren Interessierte zusammen mit Studierenden der Kunstpädagogik die Mauer im Wiesengässchen. Dabei setzen sie sich mit den Nachhaltigkeitszielen der UN auseinander.

Das Projekt ist eine Kooperation zwischen der Stadt und dem Bischöflichen Seminar Eichstätt sowie der Professur für Kunstpädagogik und -didaktik der KU unter der Leitung von Dr. Florian Pfab, Petia Knebel und Kerstin Muhr. Dr. Dagmar Kusche (Welt-Brücke Eichstätt) und Andreas Spreng (Stadt Eichstätt) begleiten es.

Kontakt:
Petia Knebel (petia.knebel@ku.de)
Professur für Kunstpädagogik, KU

November 2025
kostenlos

Eichstätt
Wiesengässchen

Termine und
weitere Infos:



Bild: ©Petia Knebel





**Lernen –
für mehr Miteinander.**
Ob Business-Talk, Urlaubsreise oder
Arztbesuch: Finde den passenden
Sprachkurs an deiner vhs.

www.vhs-in-ei.de

Anzeige

transform.10 x AfterWork – Diversifizierung Medizintechnik

Netzwerkveranstaltung

Spannende Impulse vom Medical Valley aus Nürnberg hält dieser Termin der Reihe „transform.10 x AfterWork“ bereit. Im Fokus steht das Potenzial der Diversifizierung in Richtung Medizintechnik. Expertinnen geben Teilnehmenden Einblicke in eines der führenden HealthTech-Ökosysteme Deutschlands. Wer dabei ist, hat die Gelegenheit, sich mit Vertreterinnen des Medical Valley zu vernetzen und neue Perspektiven für sein Unternehmen zu entdecken.

Anmeldung:

<https://eveeno.com/398815298>

Kontakt: Niki Tamara Schiele
(niki.schiele@ingolstadt.de)
IFG Ingolstadt

11.11.25

Dienstag

17:00–20:30 Uhr

kostenlos

Ingolstadt
Deutsches Medi-
zinhistorisches
Museum
Anatomie-
straße 18–20



Bild: ©IFG Ingolstadt A&R/transform.10



Ingolstadt gemeinsam gestalten!

Willkommen am Wissenschaftsforum!

Als lebendiges, öffentliches Zentrum für Bildung und Kultur lädt das Wissenschaftsforum der KU Eichstätt-Ingolstadt alle Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Region ein, Wissenschaft, Forschung und Gemeinschaft zu erleben. Spannende Science Events, Wissenschaftsausstellungen und Gesprächsreihen ermöglichen den Austausch mit Forschenden und machen Wissenschaft für alle verständlich und nahbar. Unsere Weiterbildungsangebote vermitteln nicht nur Wissen rund um Themen wie Digitalisierung, Ethik und Nachhaltigkeit, sondern befähigen auch zu engagiertem Handeln. Im Citizen Science Lab des Wissenschaftsforums können Kinder, Engagierte und alle Interessierten selbst zu Forschenden werden.

Als **Haus der Wissenschaft** bildet das Forum mitten in Ingolstadt das Herzstück des neu entstehenden **Zukunftscampus** der Universität rund um die Hohe Schule und das

Georgianum. Unser Leitgedanke „**Wissen schafft wir**“ ist dabei Programm: Im Zentrum stehen das gemeinsame Gestalten und Erproben einer lebenswerten Zukunft, zu der Sie alle mit Ihrem Wissen und Ihren Ideen beitragen können. Natürlich sind alle unsere Veranstaltungen kostenlos! Als Ort der offenen Türen laden Wissenschaftsforum und Zukunftscampus städtische Akteure wie Verwaltungsmitarbeitende, aber auch Schulen oder Vereine dazu ein, das Programm durch eigene Beiträge mitzugestalten.

Darüber hinaus können sie die attraktiven Räume für **eigene Veranstaltungen** mieten. Sie möchten Wissenschaft in historischer Stätte erleben, sich mit Forschenden austauschen oder die Räume für Bildungs- oder Kulturveranstaltungen mieten? Kontaktieren Sie uns gerne per Mail an

wissenschaftsforum@ku.de oder besuchen Sie eines unserer zahlreichen Events! Holen Sie sich auch unsere Informationsbroschüre, in gedruckter Form im Georgianum erhältlich oder digital zum Download unter www.ku.de/transfer/zukunftscampus.



Future Festival 25 SCIENCE IN THE CITY

Georgianum,
Zukunftscampus
Ingolstadt



Save
the date

13.11.25
ab 10 Uhr

Stadt gestalten

Future Festival 2025

Wie können wir gemeinsam einen öffentlichen Campus für alle Menschen in Ingolstadt schaffen? Und die einzigartige Geschichte der ersten Bayerischen Landesuniversität erlebbar werden lassen? Das Future Festival Ingolstadt nimmt in diesem Jahr die Rolle von Wissenschaft in der Stadtentwicklung in den Blick. Mit dem Zukunftscampus entsteht inmitten der Altstadt ein neuer, inspirierender Ort als Impulsgeber für die Quartiers- und Stadtentwicklung. Rund um dieses Thema laden wir alle Interessierten zu Workshops und Vorträgen ein, um gemeinsam mit uns den Aufbau des neuen Campus weiterzudenken.

Die Veranstaltung wird von der KU in Kooperation mit der Stadt Ingolstadt organisiert.

Das Programm sowie weitere Informationen zum Future Festival finden Sie ab Oktober hier: www.ku.de/futurefestival25

Anmeldung: Über die Veranstaltungswebseite unter www.ku.de/futurefestival25

Kontakt:

Veronika Hecht (veronika.hecht@ku.de)

13.11.25
Donnerstag
ab 10:00 Uhr
kostenlos

Ingolstadt
Wissenschafts-
forum,
Zukunftscampus
(Georgianum)
Hohe-Schul-Str. 5



Spannende Vorträge, Workshops, fachlicher Austausch und Networking. Mit dem Future Festival 2025 knüpft die KU an eine gelungene Veranstaltung im letzten Jahr an (s. Fotos).



(De)Constructing identities? Tiere in der Literatur

Konferenz

13.11.–15.11.25

Beginn am Do.:

14:00 Uhr

Ende am Sa.:

16:30 Uhr

kostenlos

Eichstätt

Universitätsallee 1
UA 141

Infos und
Programm:



Wie werden tierliche Identitäten in der Literatur repräsentiert? Dieser Frage widmet sich die interdisziplinäre Konferenz „(De)Constructing identities?“. Im Fokus stehen Fragen nach Selbst- und Fremdwahrnehmung, narrativer Subjektivität und kulturellen Zuschreibungen an Tiere in Texten. Ziel ist es, aus literatur-, kultur- und sozialwissenschaftlicher Perspektive zu untersuchen, wie Tiere als Träger von Identität dargestellt, konstruiert und hinterfragt werden. Die Konferenz wird vom Lehrstuhl für Neuere deutsche Literaturwissenschaft der KU organisiert. Teil der Veranstaltung ist auch ein öffentlicher Kinoabend, an dem der Film „Flow“ im Filmstudio im Alten Stadttheater in Eichstätt gezeigt wird (S. 57).

Kontakt: Dr. Alexandra Tretakov
(alexandra.tretakov@ku.de), Lehrstuhl für
Neuere deutsche Literaturwissenschaft, KU



Bild: ©aldana-fernandez

Filmvorführung „Flow“

Wissenschaftskino

Eine menschenlose Welt voller Leben: Der Film „Flow“ nimmt das Publikum mit auf eine (fast) stille und visuell atemberaubende Reise voller Fragen, die aktueller nicht sein könnten. Eine schwarze Katze flieht mit anderen Tieren auf einem kleinen Boot vor einer Flut. Ein faszinierendes Abenteuer über Überleben, Vertrauen und das fragile Gleichgewicht des Zusammenlebens entspinnt sich. Der Regisseur Gints Zilbalodis erzählt ohne menschliche Sprache und stattdessen mit eindrucksvollen Tierstimmen und in kraftvollen Bildern. So entfaltet sich eine erzählerische Tiefe, die Themen wie Identität, Gemeinschaft und Verantwortung neu beleuchtet. Im Anschluss an den Film sind alle eingeladen, darüber ins Gespräch zu kommen.

Anmeldung: Aufgrund begrenzter Plätze bitten die Veranstaltenden um Anmeldung per Mail an sieglinde.schneider@ku.de.

Kontakt: Dr. Alexandra Tretakov
(alexandra.tretakov@ku.de), Lehrstuhl für
Neuere deutsche Literaturwissenschaft, KU



Bild: ©janosch-diggelmann

wissen.
schafft.
wir.

KINO

Der Kinoabend ist Teil der Konferenz „(De)Constructing identities“ (s. S. 56) in Kooperation mit „Mensch in Bewegung“ sowie mit Unterstützung des Filmstudios Eichstätt.

Filmforum: Ein stummer Hund will ich nicht sein!

Kino mit Gesprächsrunde

13.11.25

Donnerstag
19:00 Uhr
Kosten: Kino-
Eintrittspreis

Eichstätt

Filmstudio

Eichstätt

Residenzplatz 17

Weitere Infos
zur Veranstaltung:



Der Film „Ein stummer Hund will ich nicht sein!“ schildert das Schicksal des katholischen Priesters Korbinian Aigner, der wegen seines Widerstands gegen das NS-Regime unter anderem im KZ Sachsenhausen und im KZ Dachau interniert und dort im gefürchteten Arbeitskommando „Kräutergarten“ zur Zwangsarbeit herangezogen wurde. Unentdeckt von der SS züchtete er zwischen den Baracken des KZ neue Apfelsorten. Der Film wird bei einer anschließenden Gesprächsrunde, u. a. mit Prof. Dr. Martin Schneider, Professor für Moraltheologie und Sozialethik an der KU, diskutiert.

Kontakt:

Anne Fröhlich
(a.froehlich@lra-ei.bayern.de), Landkreis Eichstätt – Fachbereich Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Grünplanung



Bild: ©2025 Konzept+Dialog,Medien



Kinderuni: Künstliche Intelligenz und Physik entdecken

Vorlesungen und Seminare für Kinder

Jedes Jahr im Herbst lösen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der KU und der THI mit Kindern Rätsel der Wissenschaft. Am 14.11. erfahren Teilnehmende bei der Kinderuni in Ingolstadt von Prof. Dr. Norbert Paulo mehr über Künstliche Intelligenz. Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie sollen wir mit KI umgehen? Norbert Paulo ist Professor für Philosophie und Ethik der Digitalisierung an der KU. In Eichstätt wird mit Prof. Dr. Thomas Haug, Professor für Physik und Grundlagen der Elektrotechnik an der THI, die Küche zum Physiklabor. Mit verblüffenden und lustigen Experimenten entdecken die Teilnehmenden die Welt der Physik. Mitmachen darf, wer zwischen 8 und 13 Jahre alt ist und Freude am Lernen und Entdecken hat.

Anmeldung und weitere Infos:

Für die Veranstaltungen der KU
www.ku.de/kinderuni.
Für die Veranstaltungen der THI
in Ingolstadt ab dem 01.10.25 unter
<https://events.thi.de/kinderuni2025>

Kontakt: Laura Wagner
(laura.wagner@ku.de)

14.11.25

Freitag
16:15–17:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt

Campus der KU
(Für Raum,
s. Webseite)



Ingolstadt

Campus der THI
(Für Raum,
s. Webseite)



Literarische Begegnungen zwischen Mensch und Tier

Öffentliche Dichterlesung

14.11.25

Freitag
17:00–18:30 Uhr
kostenlos

Eichstätt

Sommerresidenz
Ostenstraße 26
Holzersaal

Die ukrainische Autorin Yevgenia Belorusets (*1980) liest im Rahmen der Konferenz „(De)Constructing Identities? Tiere in der Literatur“ (s. S. 56) aus ihrem Essayband „Über das moderne Leben der Tiere“. In diesem Buch verbindet sie feinen Humor mit präziser Beobachtung. In einer Reihe scheinbar schachlicher Vorträge und Erzählungen schildert sie tierische Begebenheiten, die stets auch vom menschlichen Alltag erzählen. Ein Tiger taucht im Keller eines Kiewer Cafés auf, ein Hase stürzt im Kaukasus ab, in einer kleinen Wohnung leben unzählige Hunde und Katzen. Belorusets' Prosa wirft einen stillen, eindringlichen Blick auf das vielschichtige Miteinander von Mensch und Tier in einer von Unsicherheit geprägten Gegenwart. Auch wer nicht an der Tagung teilnimmt, ist herzlich eingeladen, die Lesung zu besuchen.

Kontakt: Dr. Alexandra Tretakov
(alexandra.tretakov@ku.de), Lehrstuhl für
Neuere deutsche Literaturwissenschaft, KU



Bild: ©Tobias Bulang

Plastic Fantastic

Wissenschaftskino

14.11.25

Freitag
18:30–21:15 Uhr
kostenlos

Ingolstadt
Hallstraße 6
Kinosaal im OG

Der Dokumentarfilm „Plastic Fantastic“ beschäftigt sich mit unserem gesellschaftlich schwierigen Verhältnis zu Plastik: Während uns die Risiken des hohen Plastikkonsums seit Jahren mehr und mehr bewusst sind, wächst gleichzeitig die Summe des Mülls, den wir produzieren. Die Doku zeigt, wie Industrie und Politik mit Greenwashing und globalen Müllströmen im Zusammenhang stehen und bietet Denkanstöße und vorsichtige Lösungsperspektiven zu Konsum, Verantwortung und echten Alternativen.

Der Kinoabend wird von Prof. Dr. Victoria-Sophie Osburg, Lehrstuhlinhaberin für ABWL und Marktpsychologie der KU, begleitet. Sie bringt forschungsnahes Wissen zu Konsumverhalten, nachhaltigem Handeln und marktwirtschaftlichen Dynamiken ins Gespräch mit ein.

Anmeldung über die Webseite der VHS. Unter www.vhs-in-ei.de „AV19-167“ in die Suchleiste eingeben.

Kontakt: Amrei Pauli (amrei.pauli@ku.de)
Projekt „Mensch in Bewegung“



Ein Angebot von „Mensch in Bewegung“ in Kooperation mit der Nachhaltigkeitsagenda der Stadt Ingolstadt, dem Eine-Welt-Laden Ingolstadt sowie mit freundlicher Unterstützung der vhs Ingolstadt.

Kinderuni: Lernen mit KI und der Umgang mit Fake News

Vorlesungen und Seminare für Kinder

21.11.25

Freitag
16:15–17:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt
Campus der KU
(Für Raum,
s. Webseite)



Ingolstadt
Campus der THI
(Für Raum,
s. Webseite)



Jedes Jahr im Herbst lösen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der KU und der THI mit Kindern Rätsel der Wissenschaft. Am 21.11. erfahren Teilnehmende bei der Kinderuni in Eichstätt von Dr. Tobias Huber, Assistant Professor for Human-Centred Artificial Intelligence, mehr über das selbstständige Lernen mit KI – zum Beispiel in Pacman oder ChatGPT. In Ingolstadt wird Annika Franzetti, Diplom-Journalistin, das Thema Fake News näher beleuchten. Wann wissen Journalistinnen oder Journalisten, ob eine Nachricht der Wahrheit entspricht?

Mitmachen darf, wer zwischen 8 und 13 Jahre alt ist und Freude am Lernen und Entdecken hat.

Anmeldung und weitere Infos:

Für die Veranstaltungen der KU
www.ku.de/kinderuni.
Für die Veranstaltungen der THI
in Ingolstadt ab dem 01.10.25 unter
<https://events.thi.de/kinderuni2025>

Kontakt: Laura Wagner
(laura.wagner@ku.de)



Es braucht jede und jeden von uns

Zukunftsquiz

25.11.25

Dienstag
12:00–12:45 Uhr
kostenlos

Ingolstadt
Umweltstation
Ludwigstraße 41

Teil der Reihe
„Klima am Mittag“



Wie kann man schon heute dazu beitragen, die Zukunft gesünder, sozialer und grüner zu gestalten und andere in diese Vision mitnehmen? Beim Zukunftsquiz mit Margit Schneider-Ferst vom Diakonischen Werk Ingolstadt erfahren Teilnehmende mehr darüber. Unter anderem geht es bei dieser Veranstaltung der Reihe „Klima am Mittag“ um die Frage, was jede und jeder tun kann, um CO₂ einzusparen.

Anmeldung über die Webseite der VHS. Unter www.vhs-in-ei.de: „AV19-224“ in die Suchleiste eingeben.

Kontakt: Stabsstelle Strategien Klima, Biodiversität & Donau, Stadt Ingolstadt (stabsstelle.klima@ingolstadt.de, Tel. 0841/305-2601)

Bild: ©Stadt Ingolstadt

Konzept für Klimaanpassung

Damit wir auch morgen noch kühlen Kopf bewahren können und uns nicht daheim verschanzen müssen.

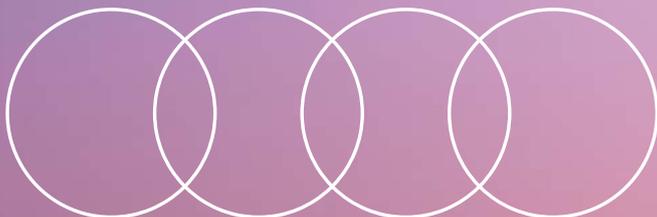
vhs Volkshochschule
Ingolstadt-Eichstätt

Klimaangepasstes 20
Ingolstadt 35°

Wer sagt, dass man Audi nur *fahren* kann?

Die Welt der Ringe zum Sehen,
Fühlen, Schmecken und Entdecken
im Audi Forum Ingolstadt.

Ob museum mobile, Erlebnisführungen, Faszination
Produktion, Erlebnis Fahrzeugabholung, Kulturveranstaltungen,
Programmkino, Gastronomie, Shop oder
Bar & Lounge.



Anzeige

2040 – Wir retten die Welt

Wissenschaftskino

Der optimistische Dokumentarfilm „2040 – Wir retten die Welt“ des australischen Regisseurs Damon Gameau stellt die Frage: Welche Lösungen haben wir bereits heute, um den Planeten bis 2040 lebenswert zu gestalten – für unsere Kinder?

Der filmische „Zukunftsbrief“ entwirft eine realistische Vision für eine nachhaltige Zukunft, basierend auf Technologien und Konzepten, die schon existieren – von regenerativer Landwirtschaft über saubere Energie bis zu Bildungsgerechtigkeit und smarterer Mobilität. Statt Katastrophenrhetorik setzt 2040 auf konstruktive Hoffnung und macht Mut zum Handeln. Im Anschluss an den Film teilt Prof. Dr. Maria Waldinger, Lehrstuhlinhaberin für Volkswirtschaftslehre und Nachhaltige Wirtschaftspolitik an der KU Eichstätt-Ingolstadt, ihre Perspektive auf das Filmthema und steht für Austausch und Fragen bereit.

Anmeldung über die Webseite der VHS. Unter www.vhs-in-ei.de: „AV19-168“ in die Suchleiste eingeben.

Kontakt: Amrei Pauli (amrei.pauli@ku.de)
Projekt „Mensch in Bewegung“, KU

01.12.25
Montag
18:30–21:15 Uhr
kostenlos

Ingolstadt
Hallstraße 7
Kinosaal im OG



Ein Angebot von „Mensch in Bewegung“ in Kooperation mit der Nachhaltigkeitsagenda der Stadt Ingolstadt, dem Eine-Welt-Laden Ingolstadt sowie mit freundlicher Unterstützung der vhs Ingolstadt.

Unser Boden, unser Erbe

Wissenschaftskino

03.12.25
Mittwoch
18:30–21:15 Uhr
kostenfrei

Ingolstadt
Hallstraße 7
Kinosaal im UG

Der Dokumentarfilm „Unser Boden, unser Erbe“ zeigt eindrucksvoll, wie sehr unsere Zukunft von der Qualität des Bodens abhängt. Menschen aus Landwirtschaft, Wissenschaft und Bürgerschaft machen darin deutlich: Fruchtbare Böden sind kein Selbstverständnis, sondern ein Erbe, das aktiv gestaltet und geschützt werden muss. In Zeiten von Klimakrise, Artensterben und Ernährungsunsicherheit fragt der Film nach dem Umgang mit dem „System Boden“ und nach Wegen einer nachhaltigen Landwirtschaft. Anschließend besteht die Möglichkeit, sich mit Dr. Peter Fischer, Mitarbeiter der KU im Fachgebiet Bodengeographie & Bodenerosion, auszutauschen. Er bringt profundes Wissen zu Themen wie Moor- und Auenböden sowie regionale Expertise mit.

Anmeldung über die Webseite der VHS. Unter www.vhs-in-ei.de „AV19-169“ in die Suchleiste eingeben.

Kontakt: Amrei Pauli (amrei.pauli@ku.de)
Projekt „Mensch in Bewegung“, KU



Ein Angebot von „Mensch in Bewegung“ in Kooperation mit der Nachhaltigkeitsagenda der Stadt Ingolstadt, dem Eine-Welt-Laden Ingolstadt sowie mit freundlicher Unterstützung der vhs Ingolstadt.

Jack the Rippers Briefe „from hell“. Drohschreiben Ende des 19. Jahrhunderts

Vortrag mit Diskussion

Dem ominösen Mörder „Jack the Ripper“ wurden einige Droh- und Erpresserbriefe aus der Zeit um das Jahr 1900 zugeordnet. Mit diesen Briefen befasst sich ein öffentlicher Gastvortrag von Prof. Dr. Jochen Strobel, außerplanmäßiger Professor am Institut für Neuere deutsche Literatur der Universität Marburg. Der Vortrag bietet Überlegungen zum Genre der Droh- und Erpresserbriefe, geht der Frage nach, wer Jack the Ripper war, und skizziert eine Ästhetik des Bösen. Die Veranstaltung ist Teil der Vorlesung „Briefe und Briefkultur in Literatur und Film“ von Prof. Dr. Isabelle Stauffer, Professorin für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der KU.

Kontakt: Prof. Dr. Isabelle Stauffer
(isabelle.stauffer@ku.de)

05.12.25
Freitag
12:15–13:45 Uhr
kostenfrei

Eichstätt
Zentralbibliothek
Universitätsallee 1



Bild: ©William Mechem, Public domain, via Wikimedia Commons

WISSENS
ORTE

INSTAGRAM



Wissen teilen, Zukunft gestalten. Wir verbinden Wissenschaft und Gesellschaft - auch auf Instagram

Dort erhalten Sie Einblick in Wissenschaft und Forschung, Veranstaltungstipps und Informationen rund um die Themen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Zukunft in der Region Ingolstadt! Tragen auch Sie Ihr Wissen bei, denn Wissen schafft „Wir“!

wissen.schafft.wir. ist eine Initiative des
Zukunftscampus Ingolstadt der Katholischen
Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Zum
Profil



wissen.
schafft.
wir.

STS meets STS: Innovationsrückstände als Herausforderung für Transformation

STS-Talk V

08.12.25
Montag
16:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt
Marktplatz 7

Nachhaltigkeit und Transformation sind zentrale Themen der „Science and Technology Studies“ (STS) und der KU-School of Transformation and Sustainability (STS). Im 5. STS-Talk geht es um die Verflechtungen von Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft. Sie verdeutlichen, wie wichtig (politische) Strategien für nachhaltige Transformationsprozesse sind. Soziale Entwicklungen und Governance-Strukturen beeinflussen, welche Innovationen im Rahmen der Veränderungen gefördert und umgesetzt werden. Für den Talk angefragt sind Prof. Dr. Ulrike Felt, Professorin für Wissenschafts- und Technikforschung an der Universität Wien, und Prof. Dr. Sebastian Pfotenhauer, Carl von Linde Professor für Innovationsforschung an der Technischen Universität München und Experte für verantwortungsvolle Innovationspraktiken sowie für die Beziehung zwischen Technologie und gesellschaftlichem Wandel.

Weitere Infos unter www.ku.de/wissen-teilen und www.ku.de/sts

Anmeldungen und Kontakt:

Prof. Dr. Harald Pechlaner
(dekanat-sts@ku.de), STS der KU



Prof. Dr. Ulrike Felt



Prof. Dr. Sebastian Pfotenhauer

Bild links: @FotoSchuster
Bild rechts: @Sebastian Pfotenhauer



Dr. Claudia Schmitt

Bild: © Fotografin Carolyn Eppers

Briefe als Handlungsmotor im Film

Vortrag mit Diskussion

Welche Rolle spielt der Brief als Medium in Filmen? Dieser Rolle geht der Gastvortrag von Dr. Claudia Schmitt, Mitarbeiterin an der Professur für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft der Universität des Saarlandes, nach. Wann treiben Briefe im Film die Handlung an und werden zu einem sogenannten Handlungsmotor? Anhand von klassischen Beispielen, wie „Vertigo“, „The Love Letter“ oder „Apokalypse Now“ entwickelt Claudia Schmitt dazu eine Systematik.

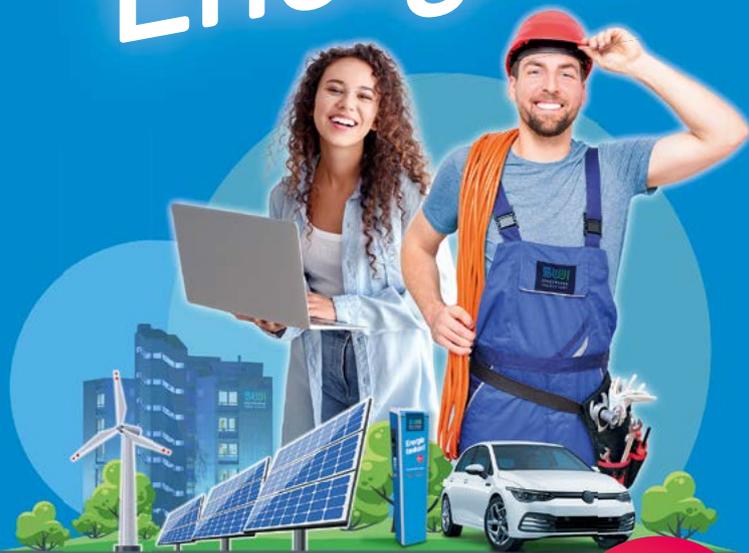
Der öffentliche Vortrag findet im Rahmen der Vorlesung „Briefe und Briefkultur in Literatur und Film“ von Prof. Dr. Isabelle Stauffer, Professorin für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der KU, statt.

Kontakt: Prof. Dr. Isabelle Stauffer
(isabelle.stauffer@ku.de)

12.12.25
Freitag
12:15–13:45 Uhr
kostenlos

Eichstätt
Zentralbibliothek
Universitätsallee 1

Voller Energie?



**JETZT
BEWERBEN**

SWI – Ihr attraktiver Arbeitgeber in der Region

- Sicherer Arbeitsplatz
- Attraktive Vergütung nach Tarifvertrag
- Flexible Arbeitszeitmodelle & Home Office
- Betriebliche Altersvorsorge & Sozialleistungen
- Energierabatt für Mitarbeiter/-innen



Besser ganz nah. Mehr Infos unter www.sw-i.de/karriere

Anzeige

Draußen die Raunächte erleben – Gemeinsam kochen am offenen Feuer

Aktionstag

Am offenen Feuer gemeinsam ein Gericht aus regionalen, saisonalen, fairtrade- und Bioprodukten kochen – das können alle Interessierten in der Raunacht beim Aktionstag im Eichstätter Kapuzinergarten. Im Lehmofen wird gebacken, der Eintopf schmurgelt am Dreibein und draußen lässt sich die Raunacht genießen. Die Veranstalter bitten alle Teilnehmenden, Schneidebretter, Messer, Teller, Besteck, Gläser/Tassen und Geschirrtücher mitzubringen. Die Veranstaltung ist in Zusammenarbeit zwischen dem Kapuzinergarten und dem Naturpark Altmühltal entstanden und wird von Naturparkführerin Sonja Hornung geleitet.

Anmeldung erforderlich. Bitte bis zum 23.12. beim Naturpark Altmühltal unter www.bit.ly/3ITkIkh, per Mail an info@naturpark-altmuehltal.de oder telefonisch unter Tel. 08421 9876-0 anmelden.

Kontakt: Dr. Johanna Umbach
(Johanna.Umbach@ku.de)
Kordinatorin Netzwerk „Lernorte für Nachhaltigkeit“

29.12.25
Montag
16:30–20:00 Uhr
15 €, Studierende 12 €

Eichstätt
Kapuzinergarten
Eden
Ostenstraße
gegenüber der
Universitätsallee,
Holztor



Bild: Pexels über Pixabay



Infoveranstaltung

27.01.26
Dienstag
12:00–12:45 Uhr
kostenlos

Ingolstadt
Umweltstation
Ludwigstraße 41

Teil der Reihe
„Klima am Mittag“



Im Rahmen der Reihe „Klima am Mittag“ informiert Regine Hänsel von den Omas for Future der Ortsgruppe Ingolstadt über die Möglichkeiten einer grünen, lebenswerten und gemeinschaftlichen Zukunft.

Anmeldung über die Webseite der VHS. Unter www.vhs-in-ei.de: „AV19-226“ in die Suchleiste eingeben.

Kontakt: Stabsstelle Strategien Klima, Biodiversität & Donau, Stadt Ingolstadt (stabsstelle.klima@ingolstadt.de, Tel. 0841 305-2601)

Podiumsdiskussion

10.02.26
Dienstag
18:00–20:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt
Büro für die
Bürgerschaft
Marktplatz 18
Foyer

„Starke Frauen – Starke Demokratie“ – unter diesem Motto hat der Landesverband Bayern des Katholischen Deutschen Frauenbunds eine gleichnamige Kampagne ins Leben gerufen. Denn Demokratie braucht alle Geschlechter. In Kooperation mit „Mensch in Bewegung“ lädt der KDfB Diözesenverband Eichstätt zu einer Podiumsdiskussion mit Kommunalpolitikerinnen demokratischer Parteien sowie mit Prof. Dr. Rowena Roppelt, stellv. Gleichstellungsbeauftragte der KU Eichstätt, und Andrea Bittlmayer, Koordinierungs- und Fachkraft der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Eichstätt, ein. Diskutiert werden die oft verkannte Relevanz von Frauen auf kommunalpolitischer Ebene, ihre Bedeutung im demokratischen Diskurs, aber auch die Hürden, vor denen Kommunalpolitikerinnen stehen. Im Anschluss findet ein Austausch über die Thematik statt.

Anmeldung per E-Mail an info@frauenbund-eichstaett.de oder telefonisch unter Tel. 08421 50-674.

Kontakt: Inga Maria Schütte (Inga.Schuette@ku.de)
Hochschuldidaktikerin, KU

Wende gut, alles gut. Energienutzungsplan

Aktuell identifizieren wir Potenziale für Energieeinsparungen und den Einsatz erneuerbarer Energien in der Stadt – damit wir die Zukunft nicht verheizen.

Bild: ©Stadt Ingolstadt

Bild: © Trendy Three - stock.adobe.com



wissen.
schafft.
wir.

DIALOG



Folgen des Klimawandels in den Alpen: Erkenntnisse aus Fotos und Messdaten

Vortrag

24.02.26
Dienstag
12:00–12:45 Uhr
kostenlos

Ingolstadt
Umweltstation
Ludwigstraße 41

Teil der Reihe
„Klima am Mittag“

Um die Folgen der globalen Erwärmung in der Zukunft absehen zu können, ist es sinnvoll, einen Blick in die Vergangenheit zu werfen: Der Klimawandel kann anhand von Messdaten analysiert werden. Wie das funktioniert, berichtet Prof. Dr. Tobias Heckmann, Professor für Physische Geographie an der KU und Mitglied der Forschungsgruppe SEHAG, in einem Vortrag. SEHAG beschäftigt sich seit 2019 interdisziplinär mit Klima- und Landschaftsveränderungen in den Zentralalpen. Die Forschenden haben Daten erhoben, mit denen Veränderungen in der Landschaft festgestellt und auf ihre Verbindung mit dem Klimawandel hin untersucht werden können. Tobias Heckmann zeigt, wie die Forschenden die Puzzlestücke zusammensetzen, die ihnen die verschiedenen Auswertungsmethoden liefern. Darüber hinaus stellt er Projektergebnisse vor.



Anmeldung über die Webseite der VHS. Unter www.vhs-in-ei.de „AV19-228“ in die Suchleiste eingeben.

Kontakt: Stabsstelle Strategien Klima, Biodiversität & Donau, Stadt Ingolstadt (stabsstelle.klima@ingolstadt.de, Tel. 0841 305-2601)

Bild: ©Stadt Ingolstadt

Konzept für Klimaanpassung

Damit wir auch morgen noch kühlen Kopf bewahren können und uns nicht daheim verschanzen müssen.

Früher, länger, intensiver? – Wird Pollenflug zur Dauerbelastung?

Forschung zur Pollenbelastung in Ingolstadt

Fliegen Pollen in Folge des Klimawandels früher und länger? Ist die Belastung intensiver? Welchen Einfluss hat das Stadtklima darauf? Jasmin Meixner, Doktorandin am Lehrstuhl für Physische Geographie /Landschaftsökologie und nachhaltige Ökosystementwicklung der KU, zeigt anhand von Forschungsergebnissen, wie die Pollenbelastung in Ingolstadt räumlich und zeitlich variiert.

Anmeldung über die Webseite der VHS. Unter www.vhs-in-ei.de: „AW19-220“ in die Suchleiste eingeben.

Kontakt: Stabsstelle Strategien Klima, Biodiversität & Donau, Stadt Ingolstadt (stabsstelle.klima@ingolstadt.de, Tel. 0841 305-2601)

24.03.26
Dienstag
12:00–12:45 Uhr

Ingolstadt
Umweltstation
Ludwigstraße 41

Teil der Reihe
„Klima am Mittag“



Bild: ©Stadt Ingolstadt

Kommunale Wärmeplanung

Wir arbeiten daran, eine nachhaltige und effiziente Wärmeversorgung in Ingolstadt sicherzustellen. Unser Plan bildet dafür die Basis. Da kommt viel Wärme aus der Ferne.

REIHEN

„In Gesellschaft“

Gesprächsreihe des ZFM

Alle Termine
und weitere
Informationen:



Unter dem Titel „Rechts neben uns? Antidemokratische Entwicklungen verstehen“ steht im Wintersemester 2025/2026 die Vortragsreihe „In Gesellschaft“ des Zentrums Flucht und Migration (ZFM). Die Beiträge der Reihe beleuchten verschiedene Aspekte aktueller antidemokratischer Entwicklungen in der Gesellschaft. Im Fokus stehen sowohl theoretische Analysen autoritärer gesellschaftlicher Entwicklungen als auch Ansatzpunkte zivilgesellschaftlichen Handelns. Zur Sprache kommen unter anderem das Aufwachen mit rechten Ideologien und die Verknüpfung von rechten Ideologien mit Gender-Dimensionen.



Zentrum Flucht und Migration
Eichstätt-Ingolstadt

Ein Leitthema – viele Facetten Unsere KU-Veranstaltungsreihen

Sie wollen ein Thema vertieft und von vielen Seiten betrachten? Auch bei kontroversen Themen fundiert Stellung beziehen? Das eigene Handeln durch neu gewonnenes Wissen überdenken und Anregungen für die Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft gewinnen? Dann sind Sie hier genau richtig.

Wintervortragsreihe des ZILAS

In Englisch

mittwochs

Alle Termine
und weitere
Informationen:



Die Wintervortragsreihe des Zentralinstituts für Lateinamerikastudien (ZILAS) widmet sich in diesem Jahr vielfältigen Facetten der Migration in, aus und innerhalb Lateinamerikas. Unter dem Titel „Migrations in Latin America: Narratives, Emotions and Spatial Practices“ stehen dabei zentrale Themen wie narrative Formen der Migration, die emotionalen Dimensionen, die diese Prozesse begleiten, sowie die räumlichen Praktiken im Fokus, durch die Migrantinnen und Migranten ihre Lebenswelten gestalten und transformieren. Die Reihe bringt renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zusammen, die in Deutschland tätig sind oder im Wintersemester als Gastforschernde in Deutschland forschen, um aktuelle interdisziplinäre Forschungsergebnisse und gesellschaftliche Diskurse zu Migration in Lateinamerika zu präsentieren.



Journalistisches Kolloquium

An ausgewählten Mittwochabenden

Alle Termine
und weitere
Informationen:



Journalistinnen und Journalisten regionaler und überregionaler Medien berichten über Tätigkeiten, Chancen und Herausforderungen, die ihren Berufsalltag prägen. Im Anschluss sind alle Anwesenden eingeladen, Fragen zu stellen und sich mit den Gästen auszutauschen. Mit dabei sind dieses Mal z. B. Lena Merkle (u. a. Content Creatorin für TikTok „@terrax Wissen kurz, verständlich und digital“) und Gregor Schmalzried (u. a. Host und Teamlead von „Der KI-Podcast“)

Das Kolloquium wird von Journalistik-Studierenden im dritten Bachelor-Semester organisiert und veranstaltet.

Eichstätter Geographisches Kolloquium

Vortragsreihe

**An ausgewählten
Dienstagen**
18:00–20:00 Uhr
kostenlos

Alle Termine
und weitere
Informationen:



Die Gesteine in der Region 10 sind Baustoff, Kulturgut und Quelle wissenschaftlicher Erkenntnis. Nach den Themen „Gletscher“ und „Wasser“ in den vergangenen Semestern steht das Eichstätter Geographische Kolloquium im Wintersemester 2025/26 unter dem Motto „Stein“. Dabei werden die Beziehungen zwischen Gesellschaft, Wirtschaft und der „unbelebten“ Natur in den Blick genommen.

Anzeige

Anzeige

DIE GUNVOR Raffinerie Ingolstadt

Energie
mit
Vernunft

SEIT 60 JAHREN IHR REGIONALER
PARTNER FÜR WÄRME UND MOBILITÄT.

SIE WOLLEN MEHR ÜBER UNS ERFAHREN ODER
EIN TEIL UNSERES TEAMS WERDEN?

DANN BESUCHEN SIE UNS GERNE AUF UNSERER
WEBSITE ODER DEN SOZIALEN MEDIEN.



BÜCHL
GRUPPE

**GESTALTE
DEINE
ZUKUNFT
MIT UNS**

JETZT BEWERBEN

www.buechl-gruppe.de/karriere

Verantwortung tragen - Gesellschaft gestalten

an ausgewählten Montagen

18:15-19:45 Uhr
kostenlos

Eichstätt

Kapuzinerkloster
Kapuzinergasse 2
KAP-209

Alle Termine
und Infos



In Zeiten globaler Krisen und wachsender Polarisierung ist die Frage nach Verantwortung aktueller denn je. Was bedeutet es, Verantwortung zu übernehmen – als Einzelne, als Institutionen, als Gesellschaft? Wer trägt sie – und wer wird vergessen?

Mit der Veranstaltungsreihe „Verantwortung tragen - Gesellschaft gestalten“ lädt die KU dazu ein, verschiedene Perspektiven auf Verantwortung kritisch zu hinterfragen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

Die Reihe wird von Prof. Dr. Annika Sehl, Inhaberin des Lehrstuhls für Journalistik mit dem Schwerpunkt Medienstrukturen und Gesellschaft, und Prof. Dr. Rico Behrens, Inhaber der Professur für Politische Bildung, organisiert.

Alle Termine und Infos finden Sie unter:
www.bit.ly/45mbTI1



**Geld senden:
Made in Europe.**

Mit deiner



Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt

und

weRO

Innovative Wege für die Zukunft

Der Gründungshub Oberbayern als Katalysator für nachhaltige Start-up-Initiativen

Ein Netzwerk, in dem **kreative Ideen und soziale Innovationen** auf Unternehmergeist treffen, um nachhaltige Lösungen für die Herausforderungen von morgen zu entwickeln – das ist der **Gründungshub Oberbayern**. Als Teil dieses Netzwerks engagiert sich die KU aktiv in der Förderung von Start-up-Initiativen. Gemeinsam mit sieben weiteren Universitäten und Hochschulen unterstützen wir den Gründergeist in Oberbayern und begleiten zukunftsweisende Ideen auf ihrem Weg in Wirtschaft und Gesellschaft.

Das Programm vernetzt Angebote zur Gründungsförderung und bietet ein **Zertifikatsprogramm** für Studierende aller Fachrichtungen. Durch praxisnahe Workshops und Netzwerk-Events erleichtert der Hub Gründerinnen und Gründern den Zugang zu Förderangeboten. Mit ihrer Entrepreneurship-Expertise unterstützt die KU als engagierte Universität Gründerinnen und Gründer auch in Ingolstadt und der Region. Sie fördert dabei besonders Ideen, die **gesellschaftliche Verantwortung und Gemeinwohl** stärken und den Menschen in den Mittelpunkt stellen.

Gefördert wird das Programm durch die Offensive Hightech Transfer Bayern des Freistaats Bayern.



Bild: ©Ali Aslan Gümüşay



LEARN, CREATE AND
GROW TOGETHER

3-Tage-Bootcamp 28.11. – 30.11.2025

- Nutze Technologie, Kunst und Teamgeist und entwickle deine eigene Start-up-Idee
- Entfalte deine unternehmerischen Skills
- Vernetze dich mit Gleichgesinnten
- Profitiere von vielseitigen Teams

Eine englischsprachige Veranstaltung des Gründungshub Oberbayern für Studierende

Teilnahme, Verpflegung und Unterkunft sind kostenlos!

Bewirb dich bis zum
24. Oktober, um dir einen
Platz zu sichern!



Studieren für eine nachhaltige Entwicklung in der Stadt und auf dem Land



Das Profil der KU Eichstätt-Ingolstadt als nachhaltige Universität, die sich für eine lebenswerte Zukunft im städtischen und ländlichen Raum engagiert, bildet sich in vielen Studiengängen mit inhaltlichem Bezug zum Thema Nachhaltigkeit ab. Sie werden auf diesen Seiten vorgestellt. Außerdem können Studierende im Interdisziplinären Bachelorstudium an der KU den Teilstudiengang „Geographie/Humangeographie“ belegen und ihn mit einem weiteren Fach kombinieren. Die KU ist der perfekte Ort für all diejenigen, die im Bereich nachhaltige, globale, regionale und lokale Entwicklung studieren möchten.

Bachelorstudiengänge

B.Sc. Sustainability in Business & Economics

Die ökologischen und sozialen Umwälzungen der Gegenwart verändern unser Wirtschaften. Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt in vielen Branchen und Berufen an Bedeutung. Der Studiengang bereitet Studierende auf die Chancen und Herausforderungen einer Karriere im Spannungsfeld von Wirtschaft und Nachhaltigkeit in der Privatwirtschaft, in Behörden oder bei Verbänden/NGOs vor. Studierende setzen sich durch innovative Lehrformate – etwa studentische Forschungsprojekte oder Rollenspiele – mit wirtschaftlichen sowie interdisziplinären Ansätzen, z. B. aus Psychologie, Geographie und Ethik, auseinander. Durch die wirtschaftssprachliche Ausbildung und ein Auslandssemester betrachten Studierende Nachhaltigkeit global und können international tätig werden.

B.A. Transformation – Nachhaltigkeit – Ethik

Der Studiengang widmet sich gezielt einem der drängendsten Themen der heutigen Zeit: dem Wandel der Gesellschaft hin zu mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Bereits während des Studiums arbeiten die Studierenden an eigenen Ideen und transformativen Projekten. Durch eine fundierte wissenschaftliche Ausbildung, die Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams und ein persönliches Coaching eignen sie sich Kompetenzen an, die es ihnen ermöglichen, ganz bewusst einen Unterschied zu machen – in ihrer beruflichen Tätigkeit ebenso wie für eine lebenswerte Gesellschaft. Ab dem dritten Semester können Studierende ihr Wissen durch die Wahl eines Schwerpunkts vertiefen. Zur Auswahl stehen dabei die Bereiche „Transformative Lernprozesse“ und „Angewandte Theologie“.

B.Sc. Geographie

Viele Herausforderungen der heutigen Zeit wie der Klimawandel oder die Energiewende lassen sich nur mit einem integrativen Ansatz bewältigen. Als Natur- und Gesellschaftswissenschaft bietet die Geographie genau das. Der Bachelorstudiengang vermittelt fachliches und methodisches Grundwissen in den Bereichen Humangeographie und Physische Geographie. Das Studium startet mit einer Grundlagenphase und bietet dann Vertiefungen in den Bereichen Gesellschaft, Tourismus und Umwelt, Physische Geographie und Allgemeine Geographie. Viele Exkursionen, eine praxisnahe Ausbildung im Umgang mit modernsten Vermessungs- und Kartiergeräten und das ins Studium integrierte Pflichtpraktikum machen das Gelernte greifbar.



BACHELOR

Masterstudiengänge

M.A. Transformation und nachhaltige Lebensraumentwicklung – Tourismus neu gestalten

Der digitale Masterstudiengang „Transformation und nachhaltige Lebensraumentwicklung – Tourismus neu gestalten“ kombiniert disziplinäre und interdisziplinäre Kompetenzen. In Kooperation mit den Hochschulen Deggendorf, Kempten und München bietet er eine praxisnahe, forschungsorientierte Ausbildung. Der viersemestrige Studiengang umfasst digitale Lehrformate und Präsenzmodule, ermöglicht individuelle Schwerpunkte und fördert praxisnahe Projektarbeit sowie hervorragende Arbeitsmarktchancen.

M.Sc. Geographie: Bildung für nachhaltige Entwicklung

Der Masterstudiengang macht Studierende zu Multiplikatorinnen und Multiplikatoren einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE). Er vermittelt inhaltliche Kompetenzen zu allen Dimensionen der Nachhaltigkeit und verzahnt Erkenntnisse und Methoden verschiedener Fachrichtungen wie Geographie, Wirtschaftswissenschaften, Soziologie, Religionspädagogik, Erwachsenenbildung, Biologie, Didaktik und Ethik. Studierende lernen, BNE-Bildungsprozesse zu gestalten. Da ethische Aspekte einen bedeutsamen Teil des BNE-Konzeptes ausmachen, greift der Studiengang die theologisch-ethische Perspektive mit einem eigenen Modul auf. Im Rahmen von Exkursionen, Projektseminaren und durch ein Pflichtpraktikum wenden Studierende die erworbenen Kenntnisse praktisch an.

M.Sc. Geographie:

Umweltprozesse und Naturgefahren

Der nachhaltige Umgang mit den Ressourcen des Planeten und die daraus entstehenden Zielkonflikte werden zukünftig eine immer größere Bedeutung für die Menschheit haben. Der praxisorientierte Studiengang vermittelt die Fähigkeit, Problemanalysen auf lokaler und regionaler Ebene durchzuführen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Mit neuester Technologie werden Proben und Messdaten im Gelände aufgenommen, um dann im Geolabor bzw. mit Geoinformationssystemen am Rechner analysiert zu werden. Im Rahmen der „Projektarbeit Umweltmonitoring“ können die Studierenden etwa im Gelände und im Labor Umweltprozesse und Naturgefahren erkennen, dokumentieren und bewerten.

M.Sc. Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung

Durch das Masterprogramm erlangen Studierende fundiertes Wissen, Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen zu einem der komplexesten ökonomischen und sozio-kulturellen Phänomene: Tourismus. Vor allem aus der Perspektive der nachhaltigen Regionalentwicklung ist Tourismus ein dynamischer Aspekt globaler Ökonomien. Das interdisziplinäre Masterprogramm zeichnet sich durch den Erwerb grundlegender planerischer Kompetenzen und Kenntnisse sowie deren Spezialisierung in Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre und der Human- und Wirtschaftsgeographie aus. Eine wichtige Rolle spielt auch deren Anwendung im Bereich der Tourismus-, Raum- und Regionalentwicklung. Hinzu kommt ein Auslandssemester an einer der Partneruniversitäten der KU.



Weitere Infos zu den Studiengängen mit Nachhaltigkeitsbezug finden Sie hier: www.ku.de/studienangebot/nachhaltigkeit



MASTER

Ihr Wissen für die Welt von morgen

Ihre
Veranstaltung
in unserem
Programm

Anzeige

Sie planen eine Veranstaltung mit Bezug zu Wissenschaft und Bildung sowie Themen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung oder Zukunft?

Dann schreiben Sie uns gerne per Mail an wisskomm-mib@ku.de, damit Ihre Veranstaltung in unserem nächsten Sommer-Programmheft erscheint. **Wir freuen uns auf Ihre Veranstaltungsideen und darauf, sie einem breiten Publikum vorzustellen.**

IMPRESSUM

Herausgeber

KU Eichstätt-
Ingolstadt
Projekt „Mensch
in Bewegung“
Ostenstraße 26
85072 Eichstätt

Redaktion

Anna Zimmermann
mit Unterstützung von
Sophia Ruppert,
Eva Deiler und
Anna Grimbs

Konzept

Anja Grosler,
Anna Zimmermann,
Thomas Metten

Gestaltung

Anja Grosler

Kontakt

mensch-in-bewegung@ku.de

Abbildungsverzeichnis

Soweit nicht anders ausgewiesen, liegen die Rechte der genutzten Bilder bei der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Weitere Informationen zum KU-Winterprogramm finden Sie online: www.ku.de/wissen-teilen



Dieses Druckerzeugnis ist ein nachhaltiges Produkt:

- ressourcensparend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

Leidenschaft für Wissenschaft

Wir bieten maßgeschneiderte Lösungen für die anspruchsvollen Aufgaben unserer Kunden aus Wissenschaft und Forschung. Eng mit der Forschung verbunden, liefern wir die nötigen Werkzeuge – wir bauen komplexe Labore, Hightech-Gebäude und Anlagen für Umweltsimulationen. Wir entwickeln sowie implementieren innovative Produkte. Wir sind Macher und Tüftler, Denker und Analytiker. Wir sind regineering.

Werde ein Teil davon und arbeite mit uns als Werkstudent*in an spannenden Projekten!



Bewerbungen an:
karriere@regineering.com

regineering GmbH
Am Dörrenhof 13 A
85131 Preith

The logo for regineering, featuring the word "regineering" in a lowercase, sans-serif font with a green leaf icon above the letter 'i'.

 [regineering_gmbh](https://www.instagram.com/regineering_gmbh)
regineering.com

Bühne frei für Wissenschaft und Forschung!

Die KU Eichstätt-Ingolstadt engagiert sich für eine gleichwertige Entwicklung von Stadt und Land. Ihre Forschenden setzen sich mit Schlüsselthemen wie Mobilität und Digitalisierung, Klimawandel, Gesundheitsversorgung, Stärkung der Gemeinschaft oder Demokratieförderung auseinander. Im Rahmen des Winterprogramms machen sie Wissenschaft erlebbar, teilen ihr vielfältiges Wissen mit Ihnen und laden ein zur aktiven Mitwirkung.



wissen.
schafft.
—wir.

 Mensch
in Bewegung

Gefördert durch:

 Innovative
Hochschule



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Gemeinsame
Wissenschaftskonferenz
GWK